

HAUSHALTSPLAN 2021 DER SENATOR FÜR KULTUR



PRODUKTGRUPPENHAUSHALT

KAMERALER HAUSHALTSPLAN

MAßNAHMENBEZOGENER INVESTITIONSPLAN

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT - STELLENPLAN

STELLENPLAN

WIRTSCHAFTSPLÄNE

Stellenplan - Ausgliederungen

**HAUSHALTSPLAN 2021
DER SENATOR FÜR KULTUR**

22.01 Kulturelle Bildung (S)

- 22.01.01 Stadtkultur (S)
- 22.01.02 Musikschule Bremen (S) ab 2020
- 22.01.03 Bürgerhäuser (S)

22.02 Theater, Tanz und Musik (S)

- 22.02.01 Theater und Tanz (S)
- 22.02.02 Musik (S)

22.03 Museen (S)

- 22.03.01 Museen (S)
- 22.03.02 Denkmalschutz u. Staatsarchiv (bis 2017)

22.04 Bild.Kunst,Lit.,Medien,K.austausch (S)

- 22.04.01 Bild.Kunst,Kunst i.ö.R.,K.austausch (S)
- 22.04.02 Sprachen, Literatur, Medien (S)

22.90 Sonstiges (Allg. Kulturpflege) (L)

- 22.90.01 Zentrale Dienste (L)
- 22.90.02 Denkmalschutz und Staatsarchiv (L)
- 22.90.03 Sonst. kult. Landesangelegenheiten (L)

22.91 Sonstiges (Allg. Kulturpflege) (S)

- 22.91.01 Zentrale Dienste (S)

22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 22.99.01 Stadtbibliothek (S)
- 22.99.02 Musikschule (S) bis 2019
- 22.99.03 Volkshochschule (S)
- 22.99.04 Focke-Museum (S)
- 22.99.05 Übersee-Museum (S)

2021

22.99.10 Theater Bremen GmbH (S)
22.99.11 Bremer Theater GrundstücksGmbH&Co KG (S)
22.99.12 Bremer Philharmoniker GmbH (S)

Produktplan: 22 Kultur

Verantwortlich: Bgm. Bovenschulte - S

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Land Bremen nimmt im Bereich Kultur vorrangig behördliche und gesetzliche Aufgaben wahr, durch die Dienststellen in den Bereichen Denkmalpflege, Landesarchäologie und Staatsarchiv.
Das Land Bremen ist eingebunden in regionale und überregionale Netzwerke mit Einrichtungen der anderen Bundesländer und des Bundes in allen kulturellen Bereichen und nimmt teil an der bundesweiten Kulturentwicklung.

Strategische Ziele

- L1: Durch eine angemessene personelle und sachliche Ausstattung wird das Ziel verfolgt, den Dienststellen des Landes (Denkmalpflege, Landesarchäologie, Staatsarchiv) die Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben zu ermöglichen.
- L2: Die Bremische Kulturlandschaft soll regional und überregional als urbanes Angebot sichtbar sein, Bremische Kulturschaffende sollen durch Förderung von regionalen und überregionalen Netzwerken Möglichkeiten der Entfaltung ihres Potenzials erhalten.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

0250: 0251: 0256: 0258: 0259

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	269	352	221	221	223	224	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.148	3.148	3.425	3.425	3.425	3.425	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.148	3.148	3.425	3.425	3.425	3.425	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.417	3.500	3.646	3.646	3.648	3.649	0
Personalausgaben	4.543	4.746	5.177	5.528	5.530	5.532	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.124	2.229	2.465	2.489	2.521	2.595	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	75	62	168	70	118	120	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1	28	434	135	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1	28	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	434	135	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.743	7.065	8.244	8.222	8.169	8.247	0
Saldo	-3.326	-3.565	-4.598	-4.576	-4.521	-4.598	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	50,67	49,54	44,23	44,34	44,66	44,25	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Land

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	65,2	73,0	74,5	74,5	74,5	0,0
Personalbestand	0,0	64,0	61,6	59,2	57,6	54,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	1,1	11,4	15,3	16,8	20,5	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2018

Ist 2019

Planung 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Bremische Kulturlandschaft verfügt über ein breites und vielfältiges Angebot großer Einrichtungen und der Freien Szene, sowohl zentral als auch in den Quartieren der Stadt. Bremische Kulturförderung stellt ein attraktives Angebot bereit, das einem modernen urbanen Ballungsraum in seiner identitätsstiftenden Vielfalt angemessen und dem Schutz des Eigenwertes und der Freiheit von Kunst und Kultur sowie der Möglichkeit zur Teilhabe aller Menschen verpflichtet ist, in dem es Möglichkeiten gibt, Kreatives zu schaffen, sich auszuprobieren und zu experimentieren. Neben dem Prinzip der verlässlichen Förderung und der Sicherung der kulturellen Infrastruktur liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Kulturförderung in der Stärkung der Freien Szene. Die Arbeit der Kulturschaffenden gilt es nachhaltig durch faire Bezahlung und angemessene Arbeitsbedingungen zu würdigen. Ohne Kultur ist eine innovative Stadtgesellschaft nicht denkbar. Stadt- und Quartiersentwicklung benötigen Kultur, um für die Bewohner*innen attraktiv und lebendig zu sein. Kultur trägt dabei auch zur Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus durch eine breite und über Bremen hinaus interessante kulturelle Landschaft bei.

Strategische Ziele

- S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung
- S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen
- S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen
- S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellem Geschehen der Stadt

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan des Senats

Zuzuordnende Kapitel

3262: 3270: 3271: 3272: 3288: 3289

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	862	844	1.151	1.151	1.151	1.151	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	54	56	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	54	56	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	203	4	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.119	904	1.151	1.151	1.151	1.151	0
Personalausgaben	0	0	2.577	2.580	2.580	2.580	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	75.864	77.035	80.333	80.638	81.157	81.881	0
Zinsausgaben	10	5	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.400	2.418	2.744	2.933	3.305	4.613	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.148	3.148	3.425	3.425	3.425	3.425	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.148	3.148	3.425	3.425	3.425	3.425	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	4	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	82.426	82.606	89.079	89.576	90.467	92.499	0
Saldo	-81.307	-81.702	-87.928	-88.425	-89.316	-91.348	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,36	1,09	1,29	1,28	1,27	1,24	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
S1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung							
Besuche Stadtbibliothek	[PRS]		2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	2.200.000,000	
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]		700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]		345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	
S2: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen							
Besuche Theater Bremen	[PRS]		172.043,000	172.043,000	172.043,000	172.043,000	
Besuche Musik	[ST]		56.900,000	58.500,000	58.500,000	58.500,000	
Besuche Tanz und Theater	[ST]		31.700,000	31.900,000	31.900,000	31.900,000	
S3: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist/innen							
Besuche Übersee-Museum	[PRS]		103.000,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	
Besuche Focke-Museum	[PRS]		45.000,000	45.000,000	45.000,000	45.000,000	
Besuche Museen	[ST]		203.000,000	218.000,000	218.000,000	218.000,000	
S4: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellem Geschehen der Stadt							
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]		31.500,000	31.500,000	31.500,000	31.500,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Ausprägung der o.g. Kennzahlen wird nicht auf einzelne Personen, sondern über Häufigkeit des Besuchs berichtet.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur, Eigenbetriebe der kulturellen Bildung (Stadtbibliothek, Bremer Volkshochschule) sowie die Musikschule Bremen, die Bürgerhäuser und die Interkulturelle Kulturarbeit. Die Eigenbetriebe der kulturellen Bildung sind im Produktbereich 22.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S) dargestellt. Die Zusammenfassung dieser unterschiedlich profilierten Einrichtungen und Programme im Produktbereich Kulturelle Bildung verweist auf die gemeinsame Förderperspektive, kulturelle Bildung zu ermöglichen und Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten. Kulturelle Bildung als lebenslanges Lernen braucht die Vielfalt des Angebots, sowohl in den Kontexten, in denen sich Bildungsinteressen entfalten können, als auch in den Vermittlungsmethoden, die den Erfolg von Bildungsprozessen optimieren. Den Herausforderungen an die interkulturelle Entwicklung der Stadtgesellschaft kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Zuletzt, aber auch soll kulturelle Bildung neben dem individuellen Zugewinn, den Bildung schafft, als Moment der gesellschaftlichen Kultur in die Gemeinschaft zurückfließen können. Deshalb kommt den Einrichtungen der kulturellen Bildung als Orten kultureller Öffentlichkeit, Plattformen für Diskussion und kontextuelle Veranstaltungen, insbesondere auch in den Stadtteilen, eine wichtige Rolle zu.

Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur*innen mit Bildungseinrichtungen
- Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, dass gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt

Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat
Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3262; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	0	0	1.149	1.149	1.149	1.149	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	54	56	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	54	56	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	54	56	1.149	1.149	1.149	1.149	0
Personalausgaben	0	0	2.577	2.580	2.580	2.580	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7.070	7.056	8.832	8.832	8.682	8.682	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	45	45	45	45	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	7.070	7.056	11.454	11.457	11.307	11.307	0
Saldo	-7.016	-7.000	-10.305	-10.308	-10.158	-10.158	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,76	0,79	10,03	10,03	10,16	10,16	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die PG 22.01.02 wurde ab dem 01.01.2020 neu aufgenommen und enthält die Daten der Musikschule Bremen als zugeordnete Dienststelle. Bis einschließlich 2019 wurde die Einrichtung als Eigenbetrieb in der PG 22.99.02 geführt.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung							
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	370.128,000	364.212,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000
Z3: Förderung der Bürgerhäuser als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis und der Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben.							
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	751.197,000	734.300,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Stadtkultur" sind die zentralen Kultur- und Veranstaltungshäuser, Einrichtungen für spezifische Zielgruppen, die Kulturhäuser in den Stadtteilen sowie die Förderprogramme der Stadtkultur und der Kulturpädagogik abgebildet. Stadtkultur ermöglicht durch Veranstaltungen und Projekte der kulturellen Bildung gesellschaftliche Impulse für eine gleichberechtigte, tolerante, respektvolle, friedliche Gesellschaft. Durch ein breites Spektrum kultureller Veranstaltungen - zentral und in den Stadtteilen - soll die Sichtbarkeit und Wertschätzung von kultureller Vielfalt gefördert sowie die aktive kulturelle Teilhabe für alle Zielgruppen ermöglicht werden.

Strategische Ziele

- Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung
- Z2: Förderung der künstlerischen Kinder- und Jugendbildung sowie von Kooperationen zwischen Kulturakteur*innen mit Bildungseinrichtungen
- Z3: Gewährleistung lokaler Erreichbarkeit der kulturellen Angebote durch Sicherung eines zentral und dezentral ausgelegten Netzes von Einrichtungen als Orte kultureller Produktion, Rezeption, kultureller Öffentlichkeit und Begegnung.
- Z4: Unterstützung eines diversifizierten Kunst- und Kulturangebotes, das gesellschaftliche Impulse für die Wertschätzung von Vielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Kulturen, Geschlechter, Generationen und Lebenslagen an Kunst und Kultur gibt
- Z5: Förderung des urbanen Kulturlebens durch Stärkung der Freien Szene und Optimierung ihrer Produktionsbedingungen sowie Unterstützung und Entwicklung der Jungen Szene

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	54	56	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	54	56	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	54	56	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.789	3.820	4.949	4.949	4.799	4.799	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.789	3.820	4.949	4.949	4.799	4.799	0
Saldo	-3.735	-3.764	-4.949	-4.949	-4.799	-4.799	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,43	1,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2018

Ist 2019

Planung 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Z1: Kulturelle Bildung durch ein vielfältiges kulturelles Angebot mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen und Projekten-zentral und in den Stadtteilen-mit dem Ziel von verlässlicher Förderung des kulturellen Lebens zur Stärkung der Stadtentwicklung

Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	370.128,000	364.212,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000	345.000,000
-----------------------------------------	-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.01.02 Musikschule Bremen (S) ab 2020

Verantwortlich: Perplies - 13

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die zugeordnete Dienststelle Musikschule Bremen ist Teil des zentralen und dezentralen Dienstleistungsangebots der Stadtgemeinde Bremen zur kulturellen Bildung. Die Musikschule Bremen bietet ein umfassendes Angebot der Heranführung an die Musik für alle Generationen, von der musikalischen Früherziehung bis zur studienvorbereitenden Ausbildung.

Strategische Ziele

- Z1: Die Musikschule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur künstlerisch-kulturellen Bildung bei.
- Z2: Die Musikschule Bremen unterstützt mit spezifischen Angeboten die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund als Teil der interkulturellen Bildungslandschaft Bremens.
- Z3: Die Musikschule Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung.
- Z4: Die Musikschule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt, u. a. mit ihren Kooperationspartner wirkungsvolle und niedrigschwellige Angebote.

Auftragsgrundlage

Senatsbeschluss vom 26.11.2019

Zuzuordnende Kapitel

3262

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	0	0	1.149	1.149	1.149	1.149	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	1.149	1.149	1.149	1.149	0
Personalausgaben	0	0	2.577	2.580	2.580	2.580	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	454	454	454	454	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	45	45	45	45	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	3.076	3.079	3.079	3.079	0
Saldo	0	0	-1.927	-1.930	-1.930	-1.930	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	37,35	37,32	37,32	37,32	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	27,5	27,5	27,5	27,5	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Musikschule Bremen wurde bis einschließlich 2019 als Eigenbetrieb in der PG 22.99.02 geführt.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Die Musikschule Bremen trägt durch ihr Angebot der außerschulischen, musikalischen Aus- und Weiterbildung zur künstlerisch-kulturellen Bildung bei.							
Belegungen männlich	[%]		44,00	44,00	44,00	44,00	
Belegungen weiblich	[%]		56,00	56,00	56,00	56,00	
Schülerbelegung Musikschule (gesamt)	[ST]		4.135,000	4.135,000	4.135,000	4.135,000	
Z3: Die Musikschule Bremen schafft mit ihren verschiedenen Standorten in der Stadt Orte als Zentren kulturellen Lebens und kultureller Bildung.							
Jahreswochenstunden	[H]		1.147,000	1.147,000	1.147,000	1.147,000	
Z4: Die Musikschule Bremen ist Teil kultureller Bildungsarbeit, wird initiativ tätig und entwickelt, u. a. mit ihren Kooperationspartner wirkungsvolle und niedrigschwellige Angebote.							
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung	[%]		10,00	10,00	10,00	10,00	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahlen weisen keine Vorjahreswerte aus, da die Musikschule bis einschließlich 2019 als Eigenbetrieb in der PG 22.99.02 geführt wurde.

Produktgruppe: 22.01.03 Bürgerhäuser (S)

Verantwortlich: Fink - 13-5

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe umfasst alle Bürgerhäuser in der Stadtgemeinde Bremen. Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig die Teilhabe spezifischer Zielgruppen am öffentlichen Leben an. Ihre Aufgabe ist es, als zentrale Anlaufstelle die kulturelle Grundversorgung in den jeweiligen Stadtteilen sicherzustellen und auf gesellschaftliche Veränderungen mit entsprechenden Angeboten zu reagieren.

Strategische Ziele

- Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.
- Z2: Schaffung eines offensiven Bildungs-, Informations- und Kulturangebots für jedermann
- Z3: Vernetzung mit Schulen und Kindereinrichtungen, Förderung des sozialen Zusammenhalts
- Z4: Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements
- Z5: Veranstaltungsformate, die einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben im Stadtteil leisten

Auftragsgrundlage

Einrichtungsbeschlüsse von Bürgerschaft und Senat (seit 1977)

Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.280	3.236	3.428	3.428	3.428	3.428	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.280	3.236	3.428	3.428	3.428	3.428	0
Saldo	-3.280	-3.236	-3.428	-3.428	-3.428	-3.428	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2018

Ist 2019

Planung 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Z1: Die Bürgerhäuser verstehen sich als Orte der Begegnung und der kulturellen, dem Gemeinwesen gewidmeten Praxis. Sie streben vorrangig an, die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	751.197,000	734.300,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000
----------------------	-------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich bezieht sich auf Musik, Darstellende Künste sowie verwandte Formen und Zwischenformen. Er umfasst die großen klassischen Kultureinrichtungen, kleinere Einrichtungen und Initiativen sowie Gruppen und Einzelkünstler/innen der freien Szene. Akteure und Einrichtungen in diesem Bereich initiieren individuelle Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Kunst und Kultur und geben Impulse zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung und für gesellschaftliche Veränderungsprozesse. In ihrer Gesamtheit tragen diese wesentlich zur Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt und zur überregionalen urbanen Attraktivität bei. Ein anspruchsvolles Kulturangebot im Bereich Theater, Tanz und Musik, basierend auf dem verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert von Kunst und Kultur, ist ein wichtiger Standortfaktor für Bremen. Der Bereich leistet einen essentiellen Beitrag zur Profilierung der Stadt und dokumentiert die Funktion als Oberzentrum in der Region. Der Senator für Kultur fördert in diesem Bereich grundsätzlich nur gemeinnützige Projekte und Einrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht. Zu den dauerhaft institutionell geförderten Einrichtungen gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, die bremer shakespeare company, die Schwankhalle und das Musikfest Bremen.

Strategische Ziele

- Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.
- Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.
- Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.
- Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3272; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	760	721	2	2	2	2	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	760	721	2	2	2	2	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.910	5.914	6.224	6.254	6.254	6.254	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.910	5.914	6.224	6.254	6.254	6.254	0
Saldo	-5.150	-5.193	-6.222	-6.252	-6.252	-6.252	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,86	12,19	0,03	0,03	0,03	0,03	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Bremen soll weiterhin seine oberzentrale Funktion und Attraktivität als touristische Destination sichern.							
Gastspiele Tanz und Theater [ST]			43,000	51,000	51,000	51,000	
Veranstaltungen Musikfest [ST]	38,000	49,000	34,000	35,000	35,000	35,000	
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	54,000	45,000	47,000	52,000	52,000	52,000	
Z2: Das großstädtische Angebot in den Bereichen Theater, Tanz und Musik soll unterschiedliche Genres und eine Vielfalt an Ausdrucksformen und Formaten präsentieren.							
Veranstaltungen Shakespeare Company [ST]	205,000	238,000	196,000	197,000	197,000	197,000	
Veranstaltungen steptext dance project [ST]	69,000	48,000	49,000	44,000	44,000	44,000	
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	41,000	41,000	43,000	38,000	38,000	38,000	
Z3: Die Entwicklung und Präsentation eines zeitgenössischen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das Kulturleben der Stadt geben.							
Veranstaltungen Schwankhalle [ST]	169,000	138,000	150,000	150,000	150,000	150,000	
Neuinszenierungen Shakespeare Company [ST]	6,000	7,000	5,000	6,000	6,000	6,000	
Eigenproduktionen steptext dance project [ST]	11,000	7,000	6,000	5,000	5,000	5,000	
Z4: Die Vermittlung von Theater, Tanz und Musik an breite Bevölkerungsschichten soll dem Abbau von Hemmschwellen und der Zugänglichkeit des städtischen Kulturangebotes für möglichst viele Menschen (unabhängig von ihrer sozialen Lage) dienen.							
Besuche Musik [ST]			56.900,000	58.500,000	58.500,000	58.500,000	
Besuche Tanz und Theater [ST]			31.700,000	31.900,000	31.900,000	31.900,000	

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Es wurden neue Kennzahlen eingeführt, für die keine Vorjahreswerte ausgewiesen werden können.
"Besuche Theater und Tanz"
"Besuche Musik"
"Gastspiele Theater und Tanz"

Produktgruppe: 22.02.01 Theater und Tanz (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. die bremer shakespeare company, die Schwankhalle (Neugier e.V.), das steptext dance project. Die bremer shakespeare company stellt den Autor Shakespeare in den Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens und kreiert gleichzeitig eigene Produktionen. Die Company hat eine eigene Spielstätte auf dem Gelände der Schule am Leibnizplatz. Die Schwankhalle ist eine Produktions- und Spielstätte mit mehreren Bühnen für Projekte aller Sparten. Sie ist sowohl Ort für die freie Szene als auch Partner für (inter-)nationale Gastspiele und Koproduktionen. Das steptext dance project ist in die Strukturen der Schwankhalle eingebunden, besitzt aber eine eigene künstlerische Leitung und hat sich zu einem international beachteten Zentrum im Bereich des Tanzes entwickelt. Des Weiteren gehören der Produktgruppe folgende Einrichtungen an: Deutsches Tanzfilminstitut Bremen e.V., Kulturschmiede Bremen e.V. (Schnürschuh), Neue Gruppe Kulturarbeit e.V. (Theaterkontor), Schaulust e.V., Mensch, Puppe! GbR und TANZ Bremen e.V. Hinzu kommen die Projektförderungen aus dem Tanz- und Theaterbereich.

Strategische Ziele

- Z1: Sicherung eines vielfältigen, attraktiven und künstlerisch anspruchsvollen Theater- und Tanzangebots. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.
- Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer/innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.
- Z3: Vermittlung von Theater u Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.
- Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.
- Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.

Auftragsgrundlage

Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze.

Zuzuordnende Kapitel

3271; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	6	6	2	2	2	2	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6	6	2	2	2	2	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.552	2.614	3.256	3.236	3.236	3.236	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.552	2.614	3.256	3.236	3.236	3.236	0
Saldo	-2.546	-2.608	-3.254	-3.234	-3.234	-3.234	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,24	0,23	0,06	0,06	0,06	0,06	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z2: Durch das Angebot soll möglichst vielen Zuschauer/innen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, Zugang von Theater und Tanz ermöglicht werden. Zuschauerbindung und Erschließung neuer Besucherschichten wird angestrebt.								
Besuche steptext dance project	[PRS]	10.985,000	6.495,000	5.000,000	5.200,000	5.200,000	5.200,000	
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	26.798,000	32.734,000	26.700,000	26.700,000	26.700,000	26.700,000	
Z3: Vermittlung von Theater u Tanz durch Präsentation von prägenden, repräsentativen Werken in einer breit gefächerten Werkauswahl. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen und außen beitragen.								
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	69,000	48,000	49,000	44,000	44,000	44,000	
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	205,000	238,000	196,000	197,000	197,000	197,000	
Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben.								
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	6,000	7,000	5,000	6,000	6,000	6,000	
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	169,000	138,000	150,000	150,000	150,000	150,000	
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	11,000	7,000	6,000	5,000	5,000	5,000	
Z5: Kooperation und Vernetzung innerhalb der Sparte und spartenübergreifend.								
Gastspiele steptext dance project	[ST]	27,000	17,000	10,000	18,000	18,000	18,000	
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	26,000	44,000	33,000	33,000	33,000	33,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Im PB wurden die Kennzahlen zusammengefasst:
"Besuche steptext dance project" und "Besuche shakespeare company" zu "Besuche Theater und Tanz"
"Gastspiele steptext dance project" und "Gastspiele shakespeare company" zu "Gastspiele Theater und Tanz"

Produktgruppe: 22.02.02 Musik (S)

Verantwortlich: Nogalski - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Produktgruppe gehören u.a. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Musikfest Bremen, die projektgruppe neue musik, die Musikerinitiative Bremen sowie die Freie Musikszene in Bremen. Die Kammerphilharmonie präsentiert Orchester- und Kammermusik in Bremen, aber auch bundesweit und auf internationalen Podien. Sie legt zudem als Resident in der GSO einen Schwerpunkt auf kulturelle Bildung und Stadtteilarbeit. Das Musikfest Bremen präsentiert jährlich im Verlauf von drei Wochen musikalische Werke aus Oper, Sinfonik, Chor- und Kammermusik oder Soloabende in etwa 40 Konzerten in Bremen und umzu. Es setzt dabei auf stilistische Vielfalt und Bandbreite bei international konkurrenzfähiger künstlerischer Qualität. Die Freie Musikszene bildet die Vielfalt des musikalischen Schaffens in Bremen ab und ist Hort für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, die einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unterschiedlicher musikalischer Genres leisten.

Strategische Ziele

Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen #klassische# Musik, zeitgenössische Avantgarde und #Populärmusik#
Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote

Auftragsgrundlage

- Zuwendungsrahmenvertrag Kammerphilharmonie 2008
- Gesellschaftsvertrag Musikfest Bremen GmbH mit 40% Beteiligung der Stadtgemeinde Bremen
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3272; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	754	715	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	754	715	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	3.358	3.300	2.969	3.019	3.019	3.019	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.358	3.300	2.969	3.019	3.019	3.019	0
Saldo	-2.604	-2.585	-2.969	-3.019	-3.019	-3.019	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	22,45	21,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Profilierung Bremens als Stadt der Musik (nach innen und außen) mit einem eigenen großstädtischen Angebot in den Bereichen #klassische# Musik, zeitgenössische Avantgarde und #Popularmusik#								
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	54,000	45,000	47,000	52,000	52,000	52,000	
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	41,000	41,000	43,000	38,000	38,000	38,000	
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	38,000	49,000	34,000	35,000	35,000	35,000	
Z2: Vermittlung von Musik an breite Bevölkerungsschichten sowie Ermöglichung musikpädagogischer Angebote								
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	37.072,000	38.107,000	35.400,000	37.000,000	37.000,000	37.000,000	
Besuche Musikfest	[PRS]	19.441,000	24.631,000	21.500,000	21.500,000	21.500,000	21.500,000	
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	7,000	7,000	7,000	5,000	5,000	5,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Im PB wurden die Kennzahlen "Besuche Dt. Kammerphilharmonie" und "Besuche Musikfest" zu "Besuche Musik" zusammengefasst.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppe "Sonstige Museen".

In der Produktgruppe "Sonstige Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten.

Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen Kulturakteur*Innen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt.

Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

Strategische Ziele

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen

Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird

Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen

Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Stiftungsurkunde, Senatsbeschluss
- Kontinuität der vom Parlament und Senat beschlossenen Haushaltsgrundsätze

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	5.697	5.706	6.492	6.492	6.492	6.492	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	5.697	5.706	6.492	6.492	6.492	6.492	0
Saldo	-5.697	-5.706	-6.492	-6.492	-6.492	-6.492	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen							
Besuche Museen [ST]			203.000,000	218.000,000	218.000,000	218.000,000	
Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird							
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	49,000	42,000	15,000	18,000	18,000	18,000	
Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen							
Anzahl der Publikationen [ST]	15,000	24,000	12,000	15,000	15,000	15,000	

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 22.03.01 Museen (S)

Verantwortlich: Dr. Greve - 11

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe "Museen" sind Stadt- und kulturhistorische Museen sowie Kunst- und kunstgeschichtliche Einrichtungen enthalten. Kunst und Kultur tragen durch die Aufgabenbereiche Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln von Kunst- und Kulturzeugnissen wesentlich zur kulturellen Bildung und Identifikation der Menschen mit ihrem Lebensraum bei. Kunst und Kultur besitzen einen verfassungsmäßig verbrieften Eigenwert. Urbane Attraktivität ist eng mit einem anspruchsvollen Kulturangebot verbunden und Kultur ein wichtiger Standortfaktor. Die innerstädtische und überregionale Vernetzung der Museen untereinander und mit anderen KulturakteurInnen zeichnet die Bremische Museumslandschaft aus. Klassische große Einrichtungen wie Museen fördern die Entwicklung eines ästhetischen Bewusstseins der Bevölkerung und geben Orientierung bei der Positionierung in der globalisierten Welt. Grundlage für die an Museen gestellten Anforderungen sind insbesondere Stiftungsurkunden und einzelne Zuwendungsverträge, die daran orientierten Zielvereinbarungen sowie die museumsbezogenen Festlegungen im Koalitionsvertrag.

Strategische Ziele

- Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist*Innen
- Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird
- Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen

Auftragsgrundlage

- Weserburg: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Gerhard-Marcks-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde
- Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung: Senatsbeschluss, Stiftungsurkunde

Zuzuordnende Kapitel

3270; 3288

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
------------------------------------------------------------------	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie für Tourist*Innen

Besuche Museen [ST]			203.000,000	218.000,000	218.000,000	218.000,000	
---------------------	--	--	-------------	-------------	-------------	-------------	--

Z2: Stärkung der Museen als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird

Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	49,000	42,000	15,000	18,000	18,000	18,000	
-------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--

Z3: Profilierung der Museen als Zentren der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen

Anzahl der Publikationen [ST]	15,000	24,000	12,000	15,000	15,000	15,000	
-------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Besuche Weserburg reduzieren sich aufgrund der geplanten Sanierung der Weserburg.

Produktbereich: 22.04 Bild.Kunst,Lit.,Medien,K.austausch (S)

Verantwortlich: Dr. Mackeben - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich umfasst die Produktgruppen #Bildende Kunst, Kunst im öffentlichen Raum, städtepartnerschaftlicher Kulturaustausch" sowie #Sprachen, Literatur, Medien."
Die Produktgruppe "Bildende Kunst, Kunst im öffentlichen Raum, städtepartnerschaftlicher Kulturaustausch" umfasst die Förderung der aktuellen bildenden Kunst der Gegenwart, der Künstler*Innen sowie die Förderung des städtepartnerschaftlichen internationalen Kulturaustausches. Die Förderung der aktuellen bildenden Kunst stellt sich dar in enger Verzahnung der Förderung von Produktion, Präsentation und Vermittlung. Die Förderung des städtepartnerschaftlichen Kulturaustausches umfasst die Förderung der kulturellen Städtepartnerschaft mit Danzig, Durban, Haifa, Izmir und Riga sowie mit unterschiedlichen internationalen Kooperationspartnern. Die PG 22.04.01 beinhaltet die Förderung folgender Einrichtungen: BBK e.V., Gedok e.V., GaDeWe e.V., Verein 23 e.V., Kultur- und Kunstverein Spedition e.V., Verein Mauern Öffnen e.V., Blaumeier Atelier e.V., thealit e.V., GAK e.V., das Künstlerhaus Bremen e.V. Die PG 22.04.01 umfasst weiterhin Kunstpreise, die Einzelförderung von Künstler*Innen (Katalogen und Arbeitsvorhaben) sowie Kunst-Stipendien.
In der Produktgruppe "Sprachen, Literatur, Medien" sind die Einrichtungen Bremer Literaturhaus (virt.) e. V., Bremer Literaturkontor e. V., Filmbüro Bremen e. V. und Kommunalkino Bremen e. V. (City 46) enthalten. Der Schwerpunkt der Literaturförderung liegt auf der Förderung von AutorInnen.

Strategische Ziele

- Z1: Förderung von Veranstaltungen und Projekten der zeitgenössischen bildenden Kunst mit überregionaler Bedeutung, Sicherung der künstlerischen Vielfalt sowie Stärkung der Kooperationen der Freien Szene und ihrer Einrichtungen als Zukunftslabore.
- Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellem Geschehen der Stadt
- Z3: Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, Förderung der Produzenten und Förderung der Vermittlung
- Z4: Förderung des städtepartnerschaftlichen und internationalen kulturellen Austausches mit dem Ziel des Wissenstransfers und der interkulturellen Verständigung
- Z5: Förderung und Schutz der niederdeutschen Sprache und Kultur

Auftragsgrundlage

- Stiftungsurkunde Bremer Bildhauerpreis/ Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum
- Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen

Zuzuordnende Kapitel

3288

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2018	Ist 2019	Anschlag 2020	Anschlag 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Konsumtive Einnahmen	22	32	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	22	32	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.558	1.618	1.869	1.869	1.869	1.869	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	26	29	60	60	60	60	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.584	1.647	1.929	1.929	1.929	1.929	0
Saldo	-1.562	-1.615	-1.929	-1.929	-1.929	-1.929	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,39	1,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2020	2021			
Personal			0	0			
Konsumtiv			0	0			
Investiv			0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z2: Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten am künstlerischen, literarischen und audiovisuellem Geschehen der Stadt								
Anzahl der Besucher GAK	[PRS]	9.100,000	8.050,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	8.000,000	
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	31.006,000	30.473,000	31.500,000	31.500,000	31.500,000	31.500,000	
Z3: Förderung künstlerischer, literarischer und audiovisueller Produktionen, Förderung der Produzenten und Förderung der Vermittlung								
Anzahl der Ausstellungen GAK	[ST]	6,000	4,000	4,000	4,000	4,000	4,000	
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie	[ST]	7,000	6,000	5,000	5,000	5,000	5,000	
Anzahl der Vorführungen	[ST]	1.158,000	1.549,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	1.000,000	

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z1: Sicherung und Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.								
Besuche Focke-Museum	[PRS]			45.000,000	45.000,000	25.000,000	12.000,000	
Z2: Stärkung des Museums als Ort der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.								
Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	6,000	2,000	2,000	2,000	2,000	1,000	
Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.								
Anzahl der Publikationen	[ST]	1,000	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahl "Besuche Focke-Museum" enthält in den Jahren 2018 und 2019 keine Werte, da in diesen Jahren ein anderes rechn. Kürzel verwendet wurde. Die korrekten "Ist 2018" und "Plan 2019" -Werte sind auf Ebene des Produktplans 22 ausgewiesen.

Das Haupthaus des Focke-Museums wird voraussichtlich von Sommer 2022 bis Sommer 2025 wegen Baumaßnahmen geschlossen sein. Derzeitig wird davon ausgegangen, dass zu unterschiedlichen Zeitpunkten auf dem Gelände dennoch vereinzelte Veranstaltungen und Öffnungen der Nebengebäude stattfinden können. Die derzeitigen Besucherprognosen für diesen Zeitraum sind als sehr vorläufig zu betrachten.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe des Übersee-Museums ist, die Sammlungen durch Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Allgemeinheit zugänglich zu machen, sie zu Bewahren und zu Erweitern sowie sie durch Forschung, Dokumentation und Publikation zu erschließen. Das Übersee-Museum stellt eine kulturelle Öffentlichkeit zur Vermittlung von Völker-, Handels- und Naturkunde her. Gleichzeitig vermittelt es einen wesentlichen Teil bremischer Geschichte und stärkt damit die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Land. Es trägt zur Bildung aller Bevölkerungsgruppen bei. Zweck der Stiftung ist es, das international ausgerichtete Übersee-Museum Bremen als kulturelle, wissenschaftliche und gemeinnützige Einrichtung zu betreiben und damit einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Die Sammlungen in den Bereichen Natur-, Völker- und Handelskunde sind zu Bewahren, zu Ergänzen, zu Erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Mit ihren Sammlungen, Ausstellungen und Vorhaben fördert die Stiftung die kulturelle Kommunikation, dient der wissenschaftlichen Forschung und klärt über lokale und globale Zusammenhänge auf.

Strategische Ziele

- Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.
- Z2: Stärkung des Museums als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.
- Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.
- Z4: Fortsetzung des laufenden Erneuerungsprozesses des Gebäudes und Modernisierung der Dauerausstellung zur Attraktivierung (voraussichtlicher Abschluss 2023).
- Z5: Die Aufarbeitung von Sammlungsinhalten aus kolonialen Kontexten bildet einen Schwerpunkt der Museumsarbeit.

Auftragsgrundlage

Bremisches Museumsstiftungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3289

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
------------------------------------------------------------------	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Sicherung der Teilhabe am musealen kulturellen Erbe und Attraktivierung des Angebots für alle Bevölkerungsgruppen aus der Region sowie Tourist*Innen.

Besuche Übersee-Museum	[PRS]		103.000,000	103.000,000	103.000,000	103.000,000	
------------------------	-------	--	-------------	-------------	-------------	-------------	--

Z2: Stärkung des Museums als Orte der Gegenwart, an denen Zukunftsfragen auf Geschichtszeugnisse stoßen und an denen mit den eigenen Sammlungen gearbeitet wird.

Anzahl der Sonderausstellungen	[ST]	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
--------------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Z3: Profilierung des Museums als Zentrum der Kultur und Wissenschaft durch sammlungsbezogene Forschung auf der Grundlage von Originalsammlungen.

Anzahl der Publikationen	[ST]	2,000	2,000	1,000	1,000	1,000	1,000
--------------------------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahl "Besuche Übersee-Museum" enthält keine Vorjahreswerte, da in diesen Jahren ein anderes rechn. Kürzel verwendet wurde. Die korrekten Werte "Ist 2018" und "Plan 2019" sind auf Ebene des Produktplans ausgewiesen.

Produktgruppe: 22.99.10 Theater Bremen GmbH (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Theater Bremen ist ein Stadttheater. Es handelt sich um ein Vierspartenhaus mit Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Kinder-/Jugendsparte. Das Theater hat vier Spielstätten: Theater am Goetheplatz, Kleines Haus, Brauhaus und Brauhauskeller.

Strategische Ziele

- Z1: Die Erneuerung des Kontrakts im Jahr 2018 unterstreicht die Fortsetzung der verlässlichen Förderung. Das TB soll eine sparsame, angemessene Wirtschaftlichkeitsführung beachten, die den möglichst wirkungsvollen Einsatz öffentl. Mittel sicherstellt.
- Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer/innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.
- Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u. außen beitragen.
- Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben
- Z5: Das Stadttheater soll einen Rahmen für zivilgesellschaftl. Diskurs über Art u. Weise des Zusammenlebens bieten u. über den Vorstellungsbetrieb hinaus Vernetzung, Bildung, Vermittlung leisten. Kooperationen u.a. mit der freien Szene sollen weiterentwickelt werden.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08. Oktober 2008
Kontrakt vom 05. Juni 2018

Zuzuordnende Kapitel

3271

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Z2: Das TB soll möglichst vielen Zuschauer/innen, unabhängig ihrer sozialen Lage, Zugang zu Schauspiel, Oper und Tanz ermöglichen. Kinder- und Jugendliche sollen durch spezielle Vermittlungsangebote an Musik und darstellende Kunst herangeführt werden.								
Besuche Theater Bremen	[PRS]			172.043,000	172.043,000	172.043,000	172.043,000	
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	48.848,000	48.569,000	51.321,000	51.321,000	51.321,000	51.321,000	
Z3: Das TB soll als Ensembletheater einen regelmäßigen Spielbetrieb mit breitem Repertoire u. hohem künstlerischem Anspruch anbieten. Es soll zur Sicherung eines großstädtischen Kulturangebots sowie zur Profilierung der Stadt nach innen u außen beitragen.								
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	1.064,000	1.035,000	994,000	994,000	994,000	994,000	
Gastspiele (auswärts)	[ST]	14,000	21,000	15,000	15,000	15,000	15,000	
Z4: Die Entwicklung und Präsentation eines innovativen Repertoires und innovativer Formate soll künstlerische Impulse für das kulturelle Leben in der Stadt geben								
Erst- und Uraufführungen	[ST]	9,000	14,000	8,000	8,000	8,000	8,000	
Neuinszenierungen	[ST]	38,000	43,000	36,000	36,000	36,000	36,000	

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahl "Besuche Theater Bremen" enthält keine Vorjahreswerte, da ein anderes techn. Kürzel verwendet wurde. Die korrekten Werte "Ist 2018" und "Plan 2019" sind auf der Ebene des Plans ausgewiesen.

Produktgruppe: 22.99.11 Bremer Theater GrundstücksGmbH&Co KG (S)

Verantwortlich: Altenstein - 10-1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG verwaltet die ihr gehörenden Grundstücke und Gebäude. Hier fallen regelmäßig Investitionen an. Die Gebäude werden von der Theater Bremen GmbH genutzt.

Strategische Ziele

- Z1: Notwendige Investitionen zum Erhalt der Gebäude und den damit einhergehenden Vorkehrungen für die Sicherheit der Spielstätten des Theaters müssen vorgenommen werden; insb. die Maßnahme Trink- und Löschwassertrennung sowie die Maßnahme Brandschutz.
- Z2: Sach- und firstgerechte Planung und Umsetzung von Sanierungs-, Instandhaltungs- und anderen Bauvorhaben.
- Z3: Sparsamer Umgang mit zugewiesenen Investitionsmitteln.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 6. Juli 2004

Zuzuordnende Kapitel

3271

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2018

Ist 2019

Planung 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 22.99.12 Bremer Philharmoniker GmbH (S)

Verantwortlich: Nogalski - 10

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Bremer Philharmoniker sind ein A-Orchester mit der Aufgabe, insbesondere sinfonische und kammermusikalische Konzerte darzubieten. Die Philharmoniker sind auch Opernorchester und nehmen am Bremer Theater in Abhängigkeit zu den dortigen Spielplandispositionen ihre Spielverpflichtungen für Opern und andere Produktionen wahr. Die Förderung von Orchestermusiker-Nachwuchs und Hörer-Nachwuchs gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Den Bremer Philharmonikern soll ein angemessener Konzertbetrieb bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Operndienste ermöglicht werden.
- Z2: Die Spielplangestaltung soll einem hohen künstlerischen Anspruch gerecht werden und gleichzeitig einen guten durchschnittlichen Zuschauerzuspruch anstreben.
- Z3: Ziel ist auch die Heranführung eines jungen Publikums an Musik (Betrieb Musikwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem LIS und Bremer Schulen).

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag
Zuwendungsrahmenvertrag

Zuzuordnende Kapitel

3272

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2018	Ist 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

EINZELPLAN **02****Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft**

0250	Behörde d. Sen. für Kultur
0251	Allgemeine Bewilligungen für Kultur
0256	Landesamt für Denkmalpflege
0258	Staatsarchiv
0259	Landesarchäologie

Kapitel 0250
Behörde d. Sen. für Kultur

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
0250		Behörde d. Sen. für Kultur			
		EINNAHMEN			
111 00-2 22.90.01	011 250	Gebühren, sonstige Entgelte	3.000	3.000	5.912 7.081
119 99-2 22.90.01	011 250	Vermischte Einnahmen	0	0	0 91
236 02-6 22.90.01	011 250 925	Erstattungen von Krankenkassen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0	0	8.479 0
282 30-3 22.90.01	187 250	Von Dritten für Personalausgaben	0	0	70.544 91.042
		Gesamteinnahmen Kapitel 0250	3.000	3.000	84.935 98.214

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 0250	3.684.030	3.521.790	3.175.150 3.104.274
Abschluss Kapitel 0250					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0250	3.000	3.000	84.935 98.214
		Zuschuss/Überschuss	-3.681.030	-3.518.790	-3.090.216 -3.006.060

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
0256		Landesamt für Denkmalpflege			
		EINNAHMEN			
111 12-8	188	Gebühren für Bescheinigungen nach der Bremischen	2.500	2.500	4.675
<i>22.90.02</i>	261	Kostenordnung			3.522
282 01-1	195	Spenden	0	0	65
<i>22.90.02</i>	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-0.			82.581
282 10-0	188	Von Dritten für den Aufbau der Denkmaldatenbank	0	0	23.000
<i>22.90.02</i>	261	Bremen/Bremerhaven			20.000
282 15-1	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	8.000
<i>22.90.02</i>	261	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 15-1.			0
		Gesamteinnahmen Kapitel 0256	2.500	2.500	35.740 106.103

Kapitel 0256
Landesamt für Denkmalpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 0256	1.013.170	933.500	774.987 849.804
		Abschluss Kapitel 0256			
		Gesamteinnahmen Kapitel 0256	2.500	2.500	35.740 106.103
		Zuschuss/Überschuss	-1.010.670	-931.000	-739.247 -743.701

Kapitel 0258
Staatsarchiv

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
812 00-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	18.000	36.100	17.608
22.90.02	258	Sachen			24.662
812 02-6	162	Erwerb von Inventar	0	0	0
22.90.02	258				0
981 41-3	892	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	180
22.90.02	258	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung			720
Gesamtausgaben Kapitel 0258			1.576.520	1.516.890	1.473.577 1.407.294
Abschluss Kapitel 0258					
Gesamteinnahmen Kapitel 0258			25.670	25.670	46.686 43.042
Zuschuss/Überschuss			-1.550.850	-1.491.220	-1.426.891 -1.364.252

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
0259		Landesarchäologie			
		EINNAHMEN			
119 01-4	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
<i>22.90.02</i>	263				0
119 10-3	188	Einnahmen aus Verkaufserlösen	0	0	0
<i>22.90.02</i>	263				0
282 14-4	195	Von Dritten für den Landesarchäologen	0	0	4.554
<i>22.90.02</i>	263	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-4 und 532 10-8.			4.750
		Gesamteinnahmen Kapitel 0259	0	0	4.554 4.750

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019 2018
			EUR		
700 10-8	195	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	0	0	0
22.90.02	263	Instandsetzungen			0
812 16-0	195	Geräte und Ausstattungsgegenstände des	13.000	103.000	28.677
22.90.02	263	Landesarchäologen			31.500
981 65-4	892	An Hst. 0682/381 65-5, Gebührenerstattung gemäß	0	0	25.440
22.90.02	263	Kostentatbestände der VermWertKostV			0
Gesamtausgaben Kapitel 0259			759.350	788.230	697.451 649.898
Abschluss Kapitel 0259					
Gesamteinnahmen Kapitel 0259			0	0	4.554 4.750
Zuschuss/Überschuss			-759.350	-788.230	-692.897 -645.148

Kinder und Bildung, Kultur

3262	Musikschule
3270	Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen
3271	Theater
3272	Klangkörper
3288	Kommunale Kulturarbeit
3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

**Kapitel 3262
Musikschule**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
3262		Musikschule			
		EINNAHMEN			
111 49-0 22.01.02	185 262	Teilnehmerentgelte	1.115.000	1.115.000	0
111 50-3 22.01.02	185 262	Leihgebühren	21.000	21.000	0
119 99-7 22.01.02	185 262	Vermischte Einnahmen	0	0	0
124 10-9 22.01.02	185 262	Mieten und Pachten	12.500	12.500	0
231 30-4 22.01.02	185 262	Vom Bund für das Projekt "Kultur macht stark" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 30-8.	0	0	0
282 01-4 22.01.02	185 262	Spenden	0	0	0
282 15-4 22.01.02	185 262	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3262	1.148.500	1.148.500	0

Kapitel 3262
Musikschule

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
532 72-0 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	0	0	0
532 75-4 22.01.02	185 262	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	0	0	0
532 76-2 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für die Bearbeitung von Personalangelegenheiten	0	0	0
532 79-7 22.01.02	185 262	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	0	0	0
539 02-3 22.01.02	185 262	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben	0	0	0
539 99-6 22.01.02	185 262	Vermischte Verwaltungsausgaben	108.700	108.700	0
685 02-0 22.01.02	185 262	Mitgliedsbeiträge	0	0	0
812 02-1 22.01.02	185 262	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	45.000	45.000	0
812 03-0 22.01.02	185 262	Erwerb von Instrumenten	0	0	0
		Gesamtausgaben Kapitel 3262	3.078.910	3.076.550	0
Abschluss Kapitel 3262					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3262	1.148.500	1.148.500	0
		Zuschuss/Überschuss	-1.930.410	-1.928.050	0

Kapitel 3270
Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2021	Anschatz 2020	IST 2019
			EUR		
3270 Kunst und kunstgeschichtliche Einrichtungen					
AUSGABEN					
529 10-0 22.03.01	183 250	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem kolonialen Erbe	20.000	20.000	0
532 12-7 22.03.01	183 250	Stifterbeitrag für die Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung	440.060	440.060	415.061
532 14-3 22.03.01	183 250	Stifterbeitrag für die Stiftung Neues Museum Weserburg Bremen	1.476.450	1.476.450	1.276.450
532 15-1 22.03.01	183 250	Stifterbeitrag für die Gerhard-Marcks-Stiftung	863.500	863.500	793.500
686 11-6 22.03.01	183 250	Zuschuss an den Kunstverein (ohne Investitionen) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	3.200.000	3.200.000	2.800.000
686 12-4 22.03.01	183 250	Zuschuss an die Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung	0	0	0
686 13-2 22.03.01	183 250	Zuschuss an die Böttcherstraße GmbH für den Betrieb der Museen Böttcherstraße	355.000	355.000	280.000
686 14-0 22.03.01	183 250	Zuschuss an die Stiftung Neues Museum Weserburg Bremen	0	0	0
686 15-9 22.03.01	183 250	Zuschuss an die Gerhard-Marcks-Stiftung	0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3270			6.355.010	6.355.010	5.565.011
Abschluss Kapitel 3270					
Gesamteinnahmen Kapitel 3270			0	0	0
Zuschuss/Überschuss			-6.355.010	-6.355.010	-5.565.011

Kapitel 3271
Theater

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
3271 Theater					
EINNAHMEN					
124 10-3	181	Einnahmen aus Vermietungen an Dritte	2.000	2.000	5.742
<i>22.02.01</i>	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 518 50-0.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3271	2.000	2.000	5.742

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
AUSGABEN					
517 10-5 22.02.01	181 250	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	1.348
518 50-0 22.02.01	181 250	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik Über 75.370 EUR hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 124 10-3 geleistet werden.	77.370	77.370	72.440
682 10-6 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	24.863.250	24.863.250	24.484.020
682 14-9 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Sachausgaben Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	4.298.400	4.298.400	3.998.400
682 15-7 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater Bremen GmbH für Versorgungsleistungen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	542.000	542.000	542.000
683 11-0 22.02.01	181 250	Zuschuss an die Bremer Shakespeare-Company Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab November 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	1.120.680	1.120.680	910.683
683 15-3 22.02.01	181 250	Zuschuss an den Verein Schaulust	60.000	60.000	30.000
683 18-8 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Schnürschuh-Theater	90.000	90.000	75.000
686 15-2 22.02.01	181 250	Zuschüsse im Rahmen der Tanzförderung	120.000	30.000	66.000
686 25-0 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Bremer Kriminaltheater	70.000	70.000	0
686 45-4 22.02.01	181 250	Zuschuss für den Landesverband freie darstellende Künste	71.500	71.500	0
891 10-4 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH für Investitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	360.000	210.000	210.000

**Kapitel 3271
Theater**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
891 14-7 22.99.10	181 250	Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH für Instandhaltungsinvestitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	85.000	85.000	85.000
891 15-5 22.99.11	181 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grund- stücks GmbH & Co. KG für Bauunterhalt	0	0	0
891 19-8 22.99.11	011 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Fassaden- u. Fenstersanierung Werk- stättenbereich u. Aufzugsraum	0	0	0
891 20-1 22.99.11	181 250	Zuschüsse an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für die Trink-und Löschwasseranlage	0	211.690	412.484
891 22-8 22.99.11	181 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Brandschutzmaßnahmen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	400.000	217.810	57.422
891 24-4 22.99.11	011 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Erneuerung Bestuhlung Großes Haus	0	0	0
891 26-0 22.99.11	011 250	Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Erneuerung Inspiziententechnik	0	0	0
Gesamtausgaben Kapitel 3271			32.158.200	31.947.700	30.944.796
Abschluss Kapitel 3271					
Gesamteinnahmen Kapitel 3271			2.000	2.000	5.742
Zuschuss/Überschuss			-32.156.200	-31.945.700	-30.939.055

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
3272		Klangkörper			
		EINNAHMEN			
282 10-1	182	Von Dritten für das Musikfest Bremen	0	0	715.300
<i>22.02.02</i>	250	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 10-0.			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	715.300

Kapitel 3272
Klangkörper

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
AUSGABEN					
531 10-1 22.02.02	182 250	Sachausgaben für den Bundeswettbewerb Jugend musiziert	75.000	75.000	0
531 30-6 22.02.02	182 250	Musikstadt Projektkosten	20.000	20.000	0
682 10-0 22.02.02	182 250	Zuschuss an die Musikfest GmbH 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 3. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	550.000	550.000	1.265.300
683 10-6 22.09.12	182 250	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Personalausgaben 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab Dezember 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	5.552.810	5.552.810	5.512.423
683 11-4 22.09.12	182 250	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Sachausgaben Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Ab Dezember 2021 wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	200.000	200.000	0
683 12-2 22.09.12	182 250	Zuschuss an die Bremer Philharmoniker GmbH für Mietkosten im Tabakquartier	0	0	0
686 11-3 22.02.02	182 250	Zuschuss an die Deutsche Kammerphilharmonie, Bremen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	1.827.620	1.827.620	1.827.620
686 20-2 22.02.02	182 250	Zuschuss für den Sendesaal e. V.	50.000	0	0
686 30-0 22.02.02	182 250	Zuschuss für Klangpool/Oldenburgisches Staatsorchester	35.000	35.000	0
686 40-7 22.02.02	182 250	Zuschuss für das Landesjugendorchester	15.000	15.000	0
686 65-2 22.02.02	182 250	Zuschuss für Konzept-/Entwicklungsförderung von Ensembles 1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.	70.000	70.000	0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3272	8.395.430	8.345.430	8.605.343
Abschluss Kapitel 3272					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3272	0	0	715.300
		Zuschuss/Überschuss	-8.395.430	-8.345.430	-7.890.043

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
3288 Kommunale Kulturarbeit					
EINNAHMEN					
119 01-4 22.04.01	183 250	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	812
119 06-5 22.91.01	188 250	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	4.097
119 99-5 22.91.01	188 250	Vermischte Einnahmen	0	0	0
282 14-4 22.91.01	187 250	Spenden Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-1.	0	0	50.000
282 15-2 22.04.01	187 250	Spenden für Kunst- und Künstlerförderung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 15-3.	0	0	30.750
384 19-2 22.01.01	892 250	Von Hst. 0201/984 19-0 für das Projekt "Kreativpotentiale"	0	0	46.461
384 25-7 22.01.01	892 250	Von Hst. 0201/984 25-4 für das Projekt "Alphabetisierung in den Künsten"	0	0	10.000
384 35-4 22.04.01	892 250	Von Hst.0100.984 35-4 für Mauern öffnen e.V.	0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3288			0	0	142.120

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2021	Anschatz 2020	IST 2019
			EUR		
AUSGABEN					
514 10-0 22.91.01	012 250	Beschaffung Hygieneinfrastruktur (dezentrale Finanzierung)	0	0	0
517 06-0 22.91.01	439 250	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	15.000	15.000	0
517 99-0 22.02.02	187 250	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.000	2.000	1.006
518 00-8 22.02.02	182 250	Mieten und Pachten	10.000	10.000	8.139
518 11-3 22.01.03	439 250	Mieten für Bürgerhäuser	8.200	8.200	8.167
518 50-4 22.01.01	187 250	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	29.860	29.860	29.854
518 51-2 22.01.03	439 250	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	777.720	777.720	777.714
529 10-7 22.91.01	011 250	Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung	15.000	15.000	0
531 11-0 22.04.01	183 250	Sachaufwendungen für die Städtische Galerie	65.500	65.500	42.243
531 12-8 22.04.01	183 250	Konsumtive Mittel Digitalisierung Sammlung Städtische Galerie Handlungsfeld Digitalisierung 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.	0	0	0
531 13-6 22.04.01	183 250	Kunst im öffentlichen Raum (konsumtive Ausgaben)	3.000	3.000	2.723
531 17-9 22.04.01	187 250	Aufwendungen für Kunstprojekte zur Vermeidung der Verwahrlosung öffentlicher Räume - Projekt S23 - Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.	0	0	198.135
531 23-3 22.04.01	183 250	Sachkosten für den Förderpreis Bildende Kunst	20.000	20.000	20.184
531 24-1 22.04.01	183 250	Kosten Atelierstipendium	10.000	10.000	9.984

Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
531 27-6 22.04.02	187 250	Kosten für Autorenstipendium	5.000	5.000	0
531 30-6 22.04.01	188 250	Kosten für die Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen	0	0	18.700
531 41-1 22.91.01	183 250	Kosten der Durchführung der In-Jobs	0	0	0
531 50-0 22.04.01	187 250	Kosten der Auswahl und Präsentation der Bewerber/ Stipendiaten Cité des Arts, Villa Massimo/ Casa Baldi	2.000	2.000	1.994
531 60-8 22.91.01	188 250	Kosten zur Verbesserung der Barrierefreiheit	18.780	7.720	0
532 75-2 22.01.03	439 250	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	3.000	3.000	5.327
532 80-9 22.04.02	187 250	Projektkosten für City of literature	50.000	50.000	0
539 02-1 22.91.01	187 250	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 14-4 geleistet werden.	0	0	50.000
539 15-3 22.04.01	187 250	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für Kunst- und Künstlerförderung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 15-2 geleistet werden.	0	0	21.225
684 31-5 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Nachbarschaftshaus Helene-Kaisen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	229.590	229.590	217.000
684 32-3 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürger- und Sozialzentrum Huchting Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	241.000	241.000	221.000
684 33-1 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürgerhaus Weserterrassen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senators für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	303.000	303.000	258.075
684 34-0 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürgerhaus Mahndorf Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	278.700	278.700	263.580

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
684 35-8 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürgerhaus Hemelingen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	305.000	305.000	285.195
684 36-6 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Gemeinschaftszentrum Obervieland Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	409.000	409.000	374.870
684 37-4 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürgerhaus Oslebshausen Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	311.500	311.500	294.950
684 38-2 22.01.03	439 250	Zuschuss an das Bürgerzentrum Neue Vahr Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	561.000	561.000	530.520
686 07-5 22.91.01	187 250	Projektförderungen im Kulturbereich - für junge Szene 1. Die Mittel sind gesperrt. 2. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet die Fachdeputation.	100.000	50.000	0
686 09-1 22.01.01	011 250	Zuschuss an den Förderverein Bibliothek Blumenthal e. V.	3.800	3.800	0
686 10-5 22.04.01	188 250	Zuschüsse für Kulturaustauschprojekte	13.000	13.000	7.300
686 11-3 22.04.01	188 250	Zuschüsse für Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften	13.000	13.000	0
686 12-1 22.02.01	187 250	Zuschuss an das Tanzfilminstitut Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	186.500	186.500	171.160
686 13-0 22.01.01	187 250	Zuschüsse im Rahmen kultureller Stadtteilarbeit	50.000	50.000	50.530
686 14-8 22.04.02	187 250	Zuschuss an den Virtuellen Literaturhaus e. V.	71.400	71.400	39.871
686 15-6 22.02.01	187 250	Zuschüsse zum internationalen Straßenzirkusfestival La Strada	38.530	38.530	0

**Kapitel 3288
Kommunale Kulturarbeit**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
686 16-4 22.01.01	187 250	Zuschüsse zum Kulturfestival Breminale	65.000	65.000	65.000
686 17-2 22.01.01	187 250	Zuschuss an die Kultur Büro Bremen Nord gGmbH Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	1.397.400	1.397.400	1.124.700
686 18-0 22.01.01	187 250	Zuschuss an Stadtkultur e. V.	75.000	75.000	20.000
686 19-9 22.01.01	187 250	Zuschuss an Quartier gGmbH für das Projekt "Alphabetisierung in den Künsten"	0	0	10.000
686 20-2 22.01.01	187 250	Zuschuss an das Kulturzentrum Lagerhaus Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	581.080	581.080	470.077
686 21-0 22.01.01	187 250	Zuschuss an Quartier gGmbH für das Projekt "Kreativpotentiale"	0	0	46.461
686 22-9 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturwerkstatt Westend e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	225.750	225.750	210.750
686 23-7 22.01.01	187 250	Zuschuss an Quartier gGmbH Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	393.350	393.350	318.350
686 24-5 22.01.01	187 250	Zuschuss an den Kultur- und Bildungsverein Ostertor e. V. (KUBO) Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	154.030	154.030	117.990
686 25-3 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kulturhaus Walle Brodepott e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	220.010	220.010	191.010
686 26-1 22.01.01	187 250	Zuschuss an Aktion Kultur und Freizeit Huchting und Grolland e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	134.350	134.350	88.350

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
686 27-0 22.01.01	187 250	Zuschuss an das Kulturhaus Pusdorf e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	140.400	140.400	115.400
686 28-8 22.01.01	187 250	Zuschuss an das kek-Kindermuseum	60.000	60.000	10.000
686 29-6 22.04.01	187 250	Zuschuss an das Künstlerhaus Am Deich Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	150.000	150.000	109.000
686 30-0 22.01.01	187 250	Zuschuss an das Kulturzentrum Schlachthof Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	764.310	764.310	614.307
686 31-8 22.01.01	187 250	Zuschuss an Stadtteilgeschichtliches Dokumentationszentrum Blumenthal e. V.	65.820	65.820	77.320
686 32-6 22.01.01	187 250	Zuschuss an Kultur- und Nachbarschaftszentrum Sedanstraße e. V. (KUNZ)	12.300	12.300	9.000
686 35-0 22.01.01	187 250	Zuschuss an Belladonna Kultur-, Kommunikations- und Bildungszentrum für Frauen e. V. Monatlich darf max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Nach dem I. Quartal d. J. wird der verbleibende veranschlagte Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Ausgabebeschränkung bzw. die Sperre nach Vorlage des Testats aufheben.	215.000	215.000	151.000
686 36-9 22.04.01	187 250	Zuschuss an den Verein Thealit	67.000	67.000	67.000
686 37-7 22.01.01	183 250	Zuweisung für Projekte D64 e) digitaler bürgernaher Informationsservice beim Brodepott - Handlungsfeld Digitalisierung	0	0	0
686 38-5 22.01.01	183 250	Zuweisung für Projekte D64 f) digitaler bürgernaher Informationsservice beim Doku Blumenthal - Handlungsfeld Digitalisierung	0	0	0
686 39-3 22.01.01	187 250	Zuschuss an den Verein Haus Blomendal	52.020	52.020	0
686 40-7 22.02.01	181 250	Zuschuss an das Bremer Figurentheater Mensch Puppe	60.000	60.000	30.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
893 20-8 22.91.01	187 250	Zuschuss an die Einrichtungen der freien Kulturarbeit für Investitionen	0	0	0
893 22-4 22.91.01	187 250	Zuschüsse für die Ausstattung bei den Bürgerhäusern und weiteren Kultureinrichtungen	0	200.000	0
893 50-0 22.91.01	187 250	Zuschüsse für Ersatzinvestitionen Die Mittel sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Senator für Finanzen nach Vorlage der Planungsunterlagen gem. § 24 Abs. 2 LHO.	100.000	0	0
981 00-0 22.91.01	892 250	An Hst. 3020/381 00-0, Gebührenerstattung gem. Kostentatbestände 100.02, 100.03 der Allgemeinen Kostenverordnung	0	0	224
Gesamtausgaben Kapitel 3288			13.044.650	13.008.590	10.560.221
Abschluss Kapitel 3288					
Gesamteinnahmen Kapitel 3288			0	0	142.120
Zuschuss/Überschuss			-13.044.650	-13.008.590	-10.418.101

**Kapitel 3289
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
3289					
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege					
EINNAHMEN					
119 06-9	188	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	35.905
<i>22.91.01</i>	250				
119 99-9	011	Vermischte Einnahmen	0	0	1.087
<i>22.91.01</i>	250				
282 11-3	187	Von Dritten für Personalausgaben	0	0	0
<i>22.91.01</i>	250				
359 01-9	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
<i>22.91.01</i>	250 900				
359 03-5	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	4.382
<i>22.91.01</i>	250 900				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3289	0	0	41.375
			0	0	41.375

Kapitel 3289
Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2021	Anschlag 2020	IST 2019
			EUR		
		Gesamtausgaben Kapitel 3289	26.543.090	26.345.510	26.930.802
Abschluss Kapitel 3289					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3289	0	0	41.375
		Zuschuss/Überschuss	-26.543.090	-26.345.510	-26.889.427

Inhaltsverzeichnis

- 220102 Musikschule Bremen (S)
- 229001 Zentrale Dienste (L)
- 229002 Denkmalschutz und Staatsarchiv (L)

Produktplan 22 Kultur
Produktgruppe 220102 Musikschule Bremen (S)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern					
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,00
TVöD Lehrer					
10	10	Musikschullehrer/in	0,78	0,78	0,00
09B	10	Lehrkraft	11,29	11,29	0,00
TVöD (VKA)					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
10	10	Musikschullehrer/in	1,47	1,47	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,93	0,93	0,00
09B	10	Musikschullehrer/in	5,44	5,44	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
TVöD (VKA)					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,98	0,98	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			26,66	26,66	0,00
Kern - Gesamt			26,66	26,66	0,00
Produktgruppe 220102 - Gesamt			26,66	26,66	0,00

Produktplan 22 **Kultur**
Produktgruppe 229001 **Zentrale Dienste (L)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Produktgruppe 229001 - Gesamt			42,74	42,74	42,77

Produktplan 22 Kultur
 Produktgruppe 229002 Denkmalschutz und Staatsarchiv (L)

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern - Gesamt			38,11	38,11	32,26
Produktgruppe 229002 - Gesamt			38,11	38,11	32,26

Inhaltsverzeichnis

- 0250 Behörde des Senators für Kultur
- 0256 Landesamt für Denkmalpflege
- 0258 Staatsarchiv
- 0259 Landesarchäologie

Einzelplan **02** **Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft**
Kapitel **0250** **Behörde des Senators für Kultur**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kapitel 0250 - Gesamt			42,74	42,74	42,77

Einzelplan 02 Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft
 Kapitel 0256 Landesamt für Denkmalpflege

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	21	leitende/r Baudirektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	1,00
TV-L					
14	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	3,00	3,00	0,00
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
13	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	3,00
13U	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
12	21	technische/r Angestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,75
Arbeitnehmer - Gesamt			8,00	8,00	6,75
Kern - Gesamt			9,00	9,00	7,75
Kapitel 0256 - Gesamt			9,00	9,00	7,75

Einzelplan 02 Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft
 Kapitel 0258 Staatsarchiv

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	11	leitende/r Archivdirektor/in	1,00	1,00	1,00
15	11	Archivdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	11	Oberarchivrrat/rätin	2,00	2,00	2,00
12	11	Amtsrat/rätin	1,63	1,63	0,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,38	1,38	0,88
11	11	Archivamtmann/frau	0,00	0,00	1,55
10	11	Archivoberinspektor/in	1,00	1,00	1,00
10	11	Bibliotheksoberinspektor/in	0,00	0,00	1,40
09	11	Archivinspektor/in	3,25	3,25	3,00
07	01	Verwaltungsoberssekretär/in	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungssekretär/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			13,26	13,26	13,83
TV-L					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	11	Archivangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09	11	Bibliotheksangestellte/r	0,66	0,66	0,60
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,89	0,89	0,77
08	22	Fotograf/in	0,77	0,77	0,77
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	11	Archivangestellte/r	2,14	2,14	0,00
05	20	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			7,46	7,46	5,14
Kern - Gesamt			20,72	20,72	18,97
Kapitel 0258 - Gesamt			20,72	20,72	18,97

Einzelplan 02 **Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft**
Kapitel 0259 **Landesarchäologie**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern					
TV-L					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	11	Restaurator/in	2,00	2,00	0,00
09	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	2,77
09	11	Restaurator/in	2,00	2,00	1,00
09	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,77	0,77	0,00
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,77
05	27	Verwaltungsangestellte/r	0,31	0,31	0,00
05	50	Handwerker/in	0,31	0,31	0,00
Festlohn					
01	50	Grabungsarbeiter/in	0,23	0,23	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			8,39	8,39	5,54
Kern - Gesamt			8,39	8,39	5,54
Kapitel 0259 - Gesamt			8,39	8,39	5,54

Inhaltsverzeichnis

3262 Musikschule Bremen

Einzelplan 32 Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel 3262 Musikschule Bremen

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Kern					
TV-L					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,77	0,77	0,00
TVöD Lehrer					
10	10	Musikschullehrer/in	0,78	0,78	0,00
09B	10	Lehrkraft	11,29	11,29	0,00
TVöD (VKA)					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
10	10	Musikschullehrer/in	1,47	1,47	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	0,93	0,93	0,00
09B	10	Musikschullehrer/in	5,44	5,44	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
TVöD (VKA)					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,98	0,98	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			26,66	26,66	0,00
Kern - Gesamt			26,66	26,66	0,00
Kapitel 3262 - Gesamt			26,66	26,66	0,00

Wirtschaftspläne 2021 der Eigenbetriebe, Sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts

Der Senator für Kultur

Stadtbibliothek Bremen

Bremer Volkshochschule

Übersee-Museum

Focke-Museum

Wirtschaftsplan für	
Stadtbibliothek Bremen	
zuständiges Fachressort:	Senator für Kultur
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Investitionsplan	
3. Liquiditätsplan	
4. Personalplan	
5. Planbilanz	
6. Planungsprämissen	

6. Planungsprämissen

Stadtbibliothek Bremen

- 1.) Die Leistungserbringung im Wirtschaftsplan (Jahre 2020+2021) bleibt bestehen. Die Dienstleistungen, auf denen die Leistungen basieren, werden im bestehenden Umfang fortgeführt und aktualisiert
- 2.) Bekannte Kostensteigerungen, z.B. im Mietbereich und bei den Personalkosten sind eingeplant, ebenso ein Ansatz allgemeiner Kostensteigerungen z.B. im Bereich Energie, Wartung oder Dienstleistungen
- 3.) Personalkostensteigerungen sind mit den bestehenden Tarif- und Besoldungsabschlüssen angesetzt und anschließend mit der vorgegebenen Planungsprämisse von 2,5% p.a. eingeplant. Der Ausgleich der 2,5% ist über die zentrale Vorsorge eingeplant. Darüber hinausgehende Steigerungen sind im Plan nicht ausfinanziert
- 4.) Um weitere Defizite im Personalkostenbereich zu vermeiden, sind auch die Mehrkosten für Erfahrungsstufenaufstiege zu berücksichtigen. Diese haben bei der Stadtbibliothek ein jährlich kumulierendes Volumen von ca. 65 T€ p.a.
- 5.) Nicht im Plan ausfinanziert ist die Schaffung von mindestens zwei Personalstellen für die Kompensation des Personaldefizits. Das Defizit führt zur Reduzierung von Dienstleistungen, Klassenführung etc. Das Defizit führt bspw. dazu, dass der kontinuierlich gestiegene Bedarf an Klassen- und Kitaführungen an allen Standorten mit dem derzeitigen Personal nicht vollständig oder nur mit langen Wartezeiten erfüllt werden kann. Hier spielt auch der gestiegene Bedarf an und die entsprechende Nachfrage nach Angeboten zur Leseförderung, u.a. auch erkennbar in den Ergebnissen der IGLU-Studie, eine wichtige Rolle. Insbesondere in sozial schwachen Stadtteilen sind die (personellen) Anforderungen an die Angebote der Stadtbibliothek erheblich gestiegen. Neben den Angeboten zur Leseförderung stellt sich die Stadtbibliothek mit neuen Vermittlungsangeboten auch den gesellschaftlichen Herausforderungen der Integration durch Begegnung/Austausch und der Digitalisierung. Auch für diese Angebote ist eine steigende Nachfrage deutlich erkennbar, die mit dem aktuellen Personalbestand nur teilweise abgebildet werden kann
- 6.) Zuschussentwicklung gemäß Information über geplante Zuschüsse des Senators für Kultur
- 7.) Sondermittel aus den "Handlungsfeld Bürgerservice" für das Projekt "open library" sind gemäß Anmeldung mit insgesamt 50 T€ sowohl im Aufwand als auch im Ertrag enthalten
- 8.) Der Finanzplan (Jahre 2022+2023) umfasst Investitionen für die Einrichtung zweier neuer Zweigstellen sowie die Beschaffung eines zusätzlichen Bibliotheksbusses im Volumen von etwa 2,2 Mio. € Die zusätzliche, für den Betrieb der Zweigstellen und des Busses zwingend erforderliche Basis-Zuschusserhöhung für die laufenden Kosten von insgesamt ca. 1,06 Mio. € p.a. ist noch nicht berücksichtigt

Wirtschaftsplan für	
Bremer Volkshochschule	
zuständiges Fachressort:	Senator für Kultur
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan	
2. Investitionsplan	
3. Liquiditätsplan	
4. Personalplan	
5. Planbilanz	
6. Planungsprämissen	

6. Planungsprämissen

Bremer Volkshochschule

Grundlage der Planung ist grundsätzlich die Überrollung des bisherigen Kursangebotes, d.h., das Grundangebot an Kursen bewegt sich auf dem gleichen Niveau wie in 2019, die Integrationskurse stabilisieren sich auf diesem Niveau. Drittmittelprojekte laufen allerdings zum Teil aus.

Selbstverständlich bemühen wir uns um neue bzw. Anschlussprojekte. Da es hierzu jedoch noch nichts Konkretes gibt, kann es nicht eingeplant werden. Entsprechend gehen Leistungen sowie Erlöse und Aufwendungen hierfür zurück.

Personalaufwendungen: Bei den Personalaufwendungen wurden Tarifsteigerungen anhand der vorliegenden Tarifverträge eingerechnet. Nach auslaufen dieser Verträge wurden Tarifsteigerungen in Höhe von 2,5% als Vorsorge eingerechnet (unter Haushaltsvorbehalt). Die Personalaufwendungen steigen darüber hinaus durch Stufenaufstiege in Höhe von 53,5 T€ in 2020 und um weitere 80 T€ in 2021. Hierfür sind keine Mittel als Ausgleich im Zuschuss ausgewiesen. **Besondere Vorhaben:**

Umsetzung der Rahmenvereinbarung für Dozenten

Der gesetzliche Anspruch der arbeitnehmerähnlich beschäftigten Honorardozenten wurde unter bezogene Leistungen (GV 5-2) mit 95.600 € p.a. eingeplant. Weitere Maßnahmen wie Honorarerhöhungen (121.000 € bei Erhöhung auf 25 €) bzw. Sozialversicherungszuschüsse (190.000 €) wurden ebenfalls eingeplant. Bei den sonstigen Erträgen wurden zusätzliche Einnahmen geplant. Unabhängig davon werden Mittel zum Abbau prekärer

Beschäftigung beantragt. Anmietung, Umbau und Ausstattung des Erdgeschosses Bamberger Haus

Der Vermieter stellt die Fläche von 762 m² der VHS mietszinsfrei zur Verfügung. Für Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen liegen Spendenzusagen über jeweils 100.000 € in den Jahren 2020 und 2021 vor. Bereits in 2019 gezahlte 100.000 € sind in 2019 in den sonstigen Verbindlichkeiten gebucht und können für Umbau und Ausstattungsmaßnahmen verwendet werden (Inv).

Anmietung und Ausstattung Ellener Hof

Das Vorhaben verschiebt sich. Mit der Fertigstellung ist erst frühestens ab 01.07.2021 zu rechnen. Entsprechend wurden die entstehenden Mehraufwendungen ab diesem Zeitpunkt eingeplant. Gleichzeitig eine Nutzungsreduzierung um rd. 1/3 im Bürgerzentrum Vahr eingeplant.

Wegfall Dienstleistungen für die Musikschule Bremen

Dienstleistungsverträge sind von der Musikschule zum 31.12.2019 gekündigt worden. Entsprechend fallen Erlöse i.H.v. 50.800 € p.a. weg. Für die Erbringung von Abschlussarbeiten wurden in 2020 noch 6.075 € veranschlagt.

Gebührenerhöhung

Die VHS wird die Teilnehmergebühren grundsätzlich um rund 5% ab 2020 anheben. Ausnahmen gelten für Grundbildungsangebote, Drittmittelprojekte und reduziert die politische Bildung. Hierfür sind bei unter GV-1 zusätzliche 70.000 € für 2020 und weitere 10.000 € in 2021 veranschlagt.

Zuschuss des Senators für Kultur

Der Zuschuss wurde in der bisher mitgeteilten Höhe festgesetzt.

Wirtschaftsplan für**Übersee-Museum**

zuständiges Fachressort:

Senator für Kultur

Inhaltsübersicht**1. Erfolgsplan****2. Investitionsplan****3. Liquiditätsplanung****4. Personalplan****5. Planbilanz****6. Planungsprämissen**

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan										
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Übersee-Museum							
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Vorjahr 2018 in T€	Prognose lfd. 2019 in T€	Planjahr 2020 ¹ in T€	Planjahr 2021 ¹ in T€	Planjahr 2022 ¹ in T€	Planjahr 2023 ¹ in T€
A. Investitionen										
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter									
	1.a.	Projekt a								
	1.b.	Projekt b								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter									
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke									
	2.a.	Projekt a								
	2.b.	Projekt b								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke									
3	Maschinen und technische Anlagen									
	3.a.	Projekt a								
	3.b.	Projekt b								
	Summe Maschinen und technische Anlagen									
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	4.a.	Neue Dauerausstellung 1. Lichthof (Ozeanien)		45			10.000	638.860	1.650.694	3.438.158
		Digitalisierung					200.000	200.000	0	0
		Ersatzinvestitionen					394.000	100.000	100.000	100.000
	4.b.	Digitalisierungsprojekt INK 2020					331.500	69.050		
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung						935.500	1.007.910	1.750.694	3.538.158
5	Finanzanlagen / Beteiligungen									
	5.a.	Projekt a								
	5.b.	Projekt b								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen									
6	Summe übrige Investitionen unter XXX T€²									
	Summe Investitionen						935.500	1.007.910	1.750.694	3.538.158
B. Finanzierung der Investitionen										
	Investitionszuschüsse						594.000	832.000	1.120.700	3.048.000
	Drittmittel						341.500	175.910	629.994	490.158
	Kreditaufnahme aus laufendem Geschäftsbetrieb									
	Liquiditätsentnahme									
	Summe Finanzierung						935.500	1.007.910	1.750.694	3.538.158

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.
² Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

3. Liquiditätsplan								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Übersee-Museum							
	2020				2021			
	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
Einzahlungen aus								
Umsatzerlösen	197.493	361.470	473.131	711.069	249.894	425.885	540.244	782.190
sonstigen betrieblichen Erträgen	115.000	158.350	158.350	158.350	127.100	239.200	239.200	239.200
Zuwendungen und übrige Zuschüssen (kons. + inv.)	1.318.973	2.714.945	4.387.464	6.190.539	1.392.973	2.858.945	4.641.213	6.225.712
Aufnahme von Krediten								
Zuführung aus Rücklagen								
sonstige Einzahlungen								
Summe Einzahlungen	1.631.466	3.234.765	5.018.945	7.059.958	1.769.967	3.524.030	5.420.657	7.247.102
Auszahlungen für								
bezogenes Material	29.195	80.870	123.716	155.270	53.217	109.023	129.598	155.354
bezogene Leistungen	52.386	125.768	182.654	216.383	51.880	108.260	163.140	224.805
Personal	742.950	1.513.027	2.496.467	3.046.037	819.150	1.658.779	2.498.408	3.193.140
sonstiger betrieblicher Aufwand	690.197	1.347.770	2.004.183	2.706.768	678.766	1.327.208	1.994.365	2.664.094
Steuern								
Zinsen								
Tilgung von Krediten								
Abführungen an den Haushalt								
Rücklagenzuführung								
Investitionen	33.000	130.000	400.000	935.500	101.000	202.000	569.000	1.007.910
Sonstiges								
Summe Auszahlungen	1.547.728	3.197.435	5.207.020	7.059.958	1.704.013	3.405.270	5.354.511	7.245.303
Saldo aus Ein- und Auszahlungen	83.738	37.330	-188.075	0	65.954	118.760	66.146	1.799
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	188.335				188.335			
Gesamtliquidität	272.073	225.665	260	188.335	254.289	307.095	254.481	190.134
eingräumte Kreditlinie								
freie Kreditlinie								

4. Personalplan														
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Übersee-Museum													
	2020							Wirtschaftsplan				Finanzplan		
Personalbestand: ¹	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	2020				2021				2022	2023	
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt			
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	50,76	52,94	49,18	57,47	57,05	57,33	56,07	58,83	57,34	57,97	57,28	60,95	57,89	
Gewerbliches Personal														
Summe (Beschäftigungsvolumen)²	50,76	52,94	49,18	57,47	57,05	57,33	56,07	58,83	57,34	57,97	57,28	60,95	57,89	
davon:														
nicht aktiv Beschäftigte:	0	0					0				0	0	0	
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtigter Faktor)	0	0					0				0	0	0	
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte							0				0	0	0	
weibliche Beschäftigte	34,64	36,34												
männliche Beschäftigte	16,12	16,39												
schwerbehinderte Beschäftigte	2,82	2,82												
Beamtinnen/Beamte	0	0												
nachrichtlich: Auszubildende	2	2					2				3	3	3	
Personalaufwand:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	2.573	2.782	2.627	703	1.433	2.376	2.967	759	1.539	2.318	3.270	3.560	3.656	
Gewerbliches Personal														
Summe	2.573	2.782	2.627	703	1.433	2.376	2.967	759	1.539	2.318	3.270	3.560	3.656	
Aus Eigenmitteln finanzierter Personalaufwand				662	1.351	2.253	2.870	689	1.399	2.108	3.104	3.351	3.671	
Aus Drittmitteln und Gebühren finanzierter Personalaufwand				41	82	123	170	70	140	210	279	248	324	
Personalbezogene Sachkosten:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte				75	150	225	306	85	170	255	334	102	105	

¹⁾ jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

²⁾ Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollzeiteneinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

5. Planbilanz								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Übersee-Museum						
					Wirtschaftsplan	Finanzplan		
lfd. Nr.		Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
	Aktiva							
1a	Immaterielles Anlagevermögen	14	12	0	0	0	0	0
1b	Sachanlagevermögen	5.670	5.900	5.478	6.145	6.432	7.324	10.004
1c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
1	Anlagevermögen	5.684	5.912	5.478	6.145	6.432	7.324	10.004
2a	Vorräte	28	31	25	28	28	28	28
2b	Forderungen	88	100	60	50	50	50	50
2c	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	730	200	171	154	154	-171	-446
2	Umlaufvermögen	846	331	256	232	232	-93	-368
3	Sonstige Aktiva	12	15	12	0	0	0	0
4	Bilanzsumme Aktiva	6.542	6.259	5.745	6.377	6.665	7.231	9.636
	Passiva							
5	Eigenkapital	-291	-291	-291	-291	-291	-616	-891
6	Sonderposten	5.402	5.187	4.979	5.538	4.918	4.959	4.201
6a	davon Mittel der FHB	3.912	3.790	4.100	4.048	3.580	2.750	2.242
7	Rückstellungen	173	142	120	120	120	120	120
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	0	0	0	0	0	0	0
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
8	Verbindlichkeiten	1.256	1.128	917	1.009	1.917	2.768	6.206
8a	davon gegenüber FHB	687	611	20	223	955	1.976	4.924
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Passiva	2	92	0	0	0	0	0
10	Bilanzsumme Passiva	6.542	6.259	5.725	6.377	6.665	7.231	9.636
11	Liquidität 2.-en Grades¹							

¹ Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

6. Planungsprämissen

Übersee-Museum

Tarifsteigerungen: 2020:1,06%; ab 09/20 2,5%; alle anderen Jahre 2,5%; Mindestlohn 11,13 € in 2020, danach Tarifsteigerungen wie im TVöD. Anhebung der Wissenschaftlerstellen (vier Stellen) sowie der Archivarstelle (eine Stelle) von Teilzeit auf Vollzeit ab 2022.

Drittmittelprojekt INK 2020 zur Digitalisierung in der Naturkunde: Projektdauer 2020/2021; Förderung Bund 400 T€, Kofinanzierung FHB 400 T€ für Honorare. Dieses Projekt ist völlig losgelöst von allen weiteren Digitalisierungsprojekten oder sonstigen Digitalisierungsmaßnahmen zu betrachten, da sonst gegen Förderrichtlinien verstoßen würde.

Drittmittelprojekt NEO Collections in Kooperation mit dem Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, und dem Nationsalmuseum Schweden, Projektdauer 2020 - 2023/24, Projektvolumen 959 T€, Projektinhalt: Erforschung der Möglichkeiten des Digitalen Kuratierens von Museumssammlungen im 21. Jahrhundert. Dieses Projekt ist völlig losgelöst vom Projekt INK 2020 zu betrachten.

Neue Dauerausstellung Ozeanien: Projektdauer 2021 - 2023: Eröffnung im Herbst 2023; Bereitstellung von Bundesmitteln für eine samoanische Kuratorin in Aussicht gestellt, wenn FHB einen Eigenanteil erbringt; dieser wurde in den Investitionen berücksichtigt.

Jeweils im Herbst Eröffnung einer großen Sonderausstellung; Dauer der Sonderausstellung von Oktober bis April

Zusätzliche Lagerkapazitäten werden benötigt und wurden ab 2022 in die Finanzplanung eingestellt.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in dem vorgelegten Wirtschaftsplan selbstverständlich nicht berücksichtigt. Über deren Auswirkungen und den Umgang wird unterjährig im Vollzug des Wirtschaftsplans berichtet, sofern zu den Berichtszeitpunkten hierzu bereits Aussagen möglich sind.

Wirtschaftsplan für**Focke-Museum**

zuständiges Fachressort:

Senator für Kultur

Inhaltsübersicht**1. Erfolgsplan****2. Investitionsplan****3. Liquiditätsplanung****4. Personalplan****5. Planbilanz****6. Planungsprämissen**

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan										
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		Focke-Museum								
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018 in T€	Prognose 2019 in T€	Planjahr 2020 ¹ in T€	Planjahr 2021 ¹ in T€	Planjahr 2022 ¹ in T€	Planjahr 2023 ¹ in T€
A. Investitionen										
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter									
1.1.		Lizenzen			2	2	8	8	5	5
		Homepage			2	3	6	3		
		MediaGuide / App			2					
1.2.		MediaGuide Kinderspur								
		Summe immaterielle Wirtschaftsgüter			6	5	14	11	5	5
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke									
2.1.		Mühle					75	50		
		Werkstatt					20			
		Haupthaus Bau Sanierung						510	839	5.477
		Parktechnik					15	8		
		Summe unbebaute und bebaute Grundstücke			0	0	110	568	839	5.477
3	Maschinen und technische Anlagen									
3.1.		Zaunanlage						3		
		Techn. Anlagen im Café								
		Summe Maschinen und technische Anlagen			0	0	3	0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
4.1.		Büroausstattung und Werkstätten,			2	15	20	15	11	11
		Mediaguide neue Führung Haus Riensberg								
		Vitrinen			10	10	20	10		
		IT Hardware					5	3		
		Haus Riensberg					20	20		
		Leuchten					25	15		
		Fotoarchiv / Digitalisierung			30	30	3	3		
		Architektenplanungen Masterplan								
		Dauerausstellung						50		
		Ausstellungstechnik				11				
		Stadtmodell Virtualisierung			84	25				
		Mediaguide Türkisch, Englisch u. einfache Sprache								
		Medienpräsenz Kiefert-Pavillon								
		Rauminszenierung 20er Jahre			100					
		Objektpräsentationen mit Hilfe Virtualisierung			60	60	11	1		
		Server für Fotodatenbank			10					
		Mediaguide Kinderspur			14		25			
		Waffenschrank Dauerausstellung								
		Ausstattung Gartenmobiliar								
		Workshop Masterplan Denkmalpflege								
		technische Ausstattung								
		Sonderausstellung "Macht Medien! 75 Jahre Radio Bremen"					256	10		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2018 in T€	Prognose 2019 in T€	Planjahr 2020 ¹ in T€	Planjahr 2021 ¹ in T€	Planjahr 2022 ¹ in T€	Planjahr 2023 ¹ in T€
		Neue Dauerausstellung						383		365
		Außenauftritt / CI / Sachanlagen					25	5		
		Haus Mittelsbüren und Scheune					70	40		
		Sonderausstellung 2021						140		
		Veranstaltungstechnik					20			365
5	Finanzanlagen / Beteiligungen				310	407	254	685	376	376
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen								376	376
6	Summe übrige Investitionen unter XXX T€²									
	Summe Investitionen				365	412	381	1.264	1.220	5.858
B. Finanzierung der Investitionen										
	Investitionszuschüsse				365	381	381	381	857	730
	Drittmittel					31		882	363	5.128
	Kreditaufnahme aus laufendem Geschäftsbetrieb									
	Liquiditätsentnahme									
	Summe Finanzierung				365	412	381	1.263	1.220	5.858

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

² Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

ACHTUNG 2021: die Gesamtinvestitionen betragen 1263,- T€. Davon sind 120,-T€ über die "Regelinvestitionen" 381,-T€ abgedeckt. Auf den Masterplan entfallen 1.002,- T€.

3. Liquiditätsplan								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Focke-Museum							
					Wirtschaftsplan			
	2020				2021			
	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt
Einzahlungen aus								
Umsatzerlösen	38	75	113	165	38	75	113	165
sonstigen betrieblichen Erträgen	48	96	144	193	41	81	122	163
Zuwendungen und übrige Zuschüssen	745	1.490	2.235	2.981	749	1.498	2.247	2.997
Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführung aus Rücklagen								
sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	831	1.661	2.492	3.339	828	1.654	2.482	3.325
Auszahlungen für								
bezogenes Material	32	64	96	128	35	70	105	140
bezogene Leistungen	0	0	0	0	12	23	35	46
Personal	462	925	1.387	1.850	444	887	1.331	1.775
sonstiger betrieblicher Aufwand	240	479	719	959	241	483	724	966
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0
Abführungen an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen	20	191	286	381	50	191	286	381
Sonstiges	0	0	110	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	754	1.659	2.598	3.317	782	1.654	2.481	3.308
Saldo aus Ein- und Auszahlungen	77	2	-106	22	46	0	1	17
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	414				22			
Gesamtliquidität	491	2	-106	22	68	0	1	17
eingräumte Kreditlinie								
freie Kreditlinie								

4. Personalplan

Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:	Focke-Museum													
Personalbestand: ¹⁾	Ist 2018	Prognose 2019	Plan 2019	2020				2021				Finanzplan		
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	2022	2023	
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	32,24	33,69	30,49	34,33	34,33	34,33	34,33	32,33	32,33	32,33	32,33	32,33	32,33	33
Gewerbliches Personal														
Summe (Beschäftigungsvolumen)²⁾	32,24	33,69	30,49	34,33	34,33	34,33	34,33	32,33	32,33	32,33	32,33	33,35	33	
davon:														
nicht aktiv Beschäftigte:	0	0	0				0					0	0	0
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtigter Faktor)	0	0	0				0					0	0	0
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte	0	0	0				0					0	0	0
weibliche Beschäftigte	17,59	19,21												
männliche Beschäftigte	14,65	14,11												
schwerbehinderte Beschäftigte	3,64	5,33												
Beamten/Beamtinnen	1	1												
nachrichtlich: Auszubildende	0	0	0				0					0	0	0
Personalaufwand:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	1.692	1.795	1.726	396	793	1.189	1.850	380	761	1.141	1.775	1.761	1.796	
Gewerbliches Personal														
Summe	1.692	1.795	1.726	396	793	1.189	1.850	380	761	1.141	1.775	1.761	1.796	
Aus Eigenmitteln finanzierter Personalaufwand	1.637	1.691	1.630	379	759	1.138	1.771	376	753	1.129	1.757	1.761	1.796	
Aus Drittmitteln und Gebühren finanzierter Personalaufwand	55	104	96	17	34	51	79	4	8	12	18	0	0	
Personalbezogene Sachkosten:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	43	46	46	10	20	30	46	10	20	30	46	46	46	

¹⁾ jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

²⁾ Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Vollezeiteinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.

5. Planbilanz								
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:			Focke-Museum					
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
lfd. Nr.		Ist 2018	Prognose 2019	Planung 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
	Aktiva							
1a	Immaterielles Anlagevermögen	145	169	95	120	110	100	85
1b	Sachanlagevermögen	2.026	2.154	2.070	2.359	2.525	3.142	3.607
1c	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
1	Anlagevermögen	2.171	2.323	2.165	2.479	2.635	3.242	3.692
2a	Vorräte	0	0	1	1	1	1	1
2b	Forderungen	103	40	20	20	20	20	20
2c	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
2d	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
2e	Flüssige Mittel	616	435	417	476	476	501	480
2	Umlaufvermögen	719	475	438	497	497	522	501
3	Sonstige Aktiva	125	0	0	0	0	0	0
4	Bilanzsumme Aktiva	3.015	2.798	2.603	2.976	3.132	3.764	4.193
	Passiva							
5	Eigenkapital	0	-115	-227	-92	-92	-92	-92
6	Sonderposten	2.788	2.862	2.780	3.018	3.174	3.806	4.235
6a	davon Mittel der FHB	2.788	2.862	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780
7	Rückstellungen	82	38	25	25	25	25	25
7a	davon Verpflichtungen gegenüber der FHB	0	0	0	0	0	0	0
7b	davon Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
8	Verbindlichkeiten	146	13	25	25	25	25	25
8a	davon gegenüber FHB	0	0	0	0	0	0	0
8b	davon kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
8c	davon gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Passiva	0	0	0	0	0	0	0
10	Bilanzsumme Passiva	3.015	2.798	2.603	2.976	3.132	3.764	4.193
11	Liquidität 2.-en Grades¹							

¹ Die Liquidität 2. Grades ist ein Maß für die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs/der Museumsstiftung und gibt an, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Forderungen und der flüssigen Mittel (Bank, Kasse, Schecks, Wechsel) am kurzfristigen Fremdkapital (Verbindlichkeiten aus L+L, sonstige Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen mit einer Laufzeit < 1 Jahr, kurzfristige Rückstellungen) ist.

6. Planungsprämissen

Focke-Museum

Ausgangslage: In den Planjahren 20/21 läuft der Museumsbetrieb wie bisher weiter. In 2022 wird das Museum im Sommer voraussichtlich schließen um den Umbau und die Umsetzung der neuen Dauerausstellung zu beginnen.

Investitionen: Die bisherigen Investitionsmittel in Höhe von 381,- T€ würden ab 2021 zum größten Teil in die neue Dauerausstellung fließen, die zusätzlichen Mittel in die Baumaßnahme (siehe Mittelfristplanung). In 2022 und 2023 würden die ersten Baumaßnahmen über die Finanzmittel des Bundes und die Spenden der Sponsoren finanziert. Bremen könnte dann ab 2024 verstärkt Mittel bereitstellen.

Personal: Zwei Stellen werden aktuell über Mittel der KSB zum größten Teil finanziert. a) die Stelle "Agent für gesellschaftliche Vielfalt" im 360 Grad Projekt (läuft 2022 aus) und b) die Volontärstelle des lab.Bode Projektes (läuft Ende 2020 aus).

Die Leih- und Honorarkräfte sind im Focke-Museum die Museumspädagogen, die Führungen anbieten. Im Personalaufwand ist eine 1/2 Stelle für die Veranstaltungskoordination geplant. Diese Aufgaben wurden bisher vom Verein von Freunden übernommen.

Zudem gibt es durch einen Rechtsstreit Höhergruppierungen für 3 Restauratoren; die Marketing- und Pressestelle erhält einen Stufenaufstieg. Für das Haus Riensberg werden die fehlenden Aufsichten nicht mit 2 halben Stellen besetzt. Es wird weiterhin mit Aushilfen gearbeitet.

Liquidität: Der Liquiditätsplan ist im Museum nah an der Quartals-GuV, da nur die Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten zahlungsunwirksam sind.

Aktuelle Anmerkungen: Das Museum hat seit Samstag, den 14. März 2020 aufgrund der Corona-Krise für den Publikumsverkehr geschlossen. Da es aktuell unklar ist, wie lange die Schließung anhält, ist mit Umsatzeinbußen zu rechnen. Die ersten zweieinhalb Monate waren aufgrund der Saebens-Ausstellung und aufgrund der Hase Ausstellung sehr erfolgreich. Auch ist davon auszugehen, dass die Radio Bremen Ausstellung erfolgreich wird. Die Weser-Kurier Ausstellung könnte evtl. an einem anderen Ort gezeigt werden, wenn bis zum Sommer geschlossen ist. Das Focke-Museum hat für einzelne Berufsgruppen, die direkt betroffen sind, Kurzarbeitergeld beantragt.

Inhaltsverzeichnis

Volkshochschule

Stadtbibliothek

Musikschule Bremen (bis 2019)

Überseemuseum

Focke-Museum

Kultur
Volkshochschule

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
14	01	Oberrat/rätin in außerschulischen Bildungs- einrichtungen	1,00	1,00	2,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
07	01	Verwaltungsobersekretär/in	1,00	0,75	0,75
Beamte - Gesamt			3,00	2,75	2,75
TV-L					
15U	11	Direktor/in der Bremer Volkshochschule	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA)					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
14	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	2,00	2,00	2,00
14	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA)					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,72	3,72	1,00
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	3,35
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,77	2,77	3,54
12	22	technische/r Angestellte/r -sonstige-	1,00	1,00	0,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	8,65	8,34	4,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r und Sekretär/in	0,50	0,50	0,00
11	10	Lehrkraft	6,46	6,87	10,91
11	13	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,51	0,00
TVöD (VKA)					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	4,34	3,98	6,07
10	10	Lehrkraft	1,82	1,82	0,77
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
10	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	2,00	2,00	0,00
10	01	Sozialpädagoge/in	0,77	0,77	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	2,26
09	10	Sozialpädagoge/in	1,00	1,00	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
09C	01	Verwaltungsangestellte/r	0,44	0,49	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					

Kultur
Volkshochschule

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,64	0,51
TVöD (VKA)					
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	4,00	4,00	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	0,00	0,00	1,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r -Buchhalter-	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	11,33	11,27	0,00
07	38	Handwerker/in	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	1,64	1,64	0,00
TVöD (VKA)					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,26	5,82	0,00
06	27	Pförtner/in	2,00	2,00	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	6,79	6,38	21,81
TVöD (VKA)					
05	01	Angestellte/r in der Datenträgerarchivierung	1,00	1,00	0,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	0,89	0,73	0,31
05	23	Angestellte/r im Hausverwaltungsdienst	4,00	4,00	7,34
05	32	Hausmeister/in	2,00	2,00	0,00
02	32	Hausarbeiter/in	0,64	0,64	0,00
Festgehalt					
01	01	Direktor/in der Bremer Volkshochschule	1,00	1,00	0,00
01	27	Praktikant/in	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			93,02	90,89	72,87
TVöD (VKA)					
11	10	Lehrer/in im Fachhochschuldienst	1,00	1,00	0,00
Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Refi - Gesamt			97,02	94,64	75,62
Gesamt			97,02	94,64	75,62

Kultur
Stadtbibliothek

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
16	11	leitende/r Bibliotheksdirektor/in	1,00	1,00	0,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
12	11	Amtsrat/rätin	2,00	1,90	0,90
11	11	Bibliotheksamtmann/frau	11,00	10,82	0,83
10	01	Verwaltungsoberspektor/in	0,90	1,00	0,00
10	11	Bibliotheksoberspektor/in	1,50	1,50	0,80
09	01	Verwaltungsinspektor/in	0,00	0,00	1,00
09	11	Bibliotheksinspektor/in	1,00	1,00	1,00
Beamte - Gesamt			19,40	19,22	5,53
Besoldungsordnung B Bremen					
02	01	Direktor/in der Stadtbibliothek Bremen	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA)					
15	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	2,87	2,85
12	01	Verwaltungsangestellte/r	4,95	4,95	3,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
12	01	Verwaltungsangestellte/r	0,87	0,87	0,87
TVöD (VKA)					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,69	1,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,51	1,21
11	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA)					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	15,54	14,41	11,62
10	11	Diplombibliothekkar/in	1,44	1,42	2,26
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,79	1,66
TVöD (VKA)					
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09A	01	Ang. d. Daten - Systemtechnik	1,00	1,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	25,05	23,61	6,62
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	12,77	13,54	11,29
09C	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	1,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					

Kultur
Stadtbibliothek

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
09	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	1,00	1,00	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
09B	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	1,00
09B	11	Diplombibliothekar/in	1,00	0,90	1,90
TVöD (VKA)					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	13,35	13,09	6,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
08	11	Bibliotheksangestellte/r	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA)					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	9,88	10,60	2,64
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
07	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	0,75
TVöD (VKA)					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	4,52
06	11	Bibliotheksangestellte/r	4,27	3,63	1,38
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	11	Bibliotheksangestellte/r	0,00	0,00	13,84
TVöD (VKA)					
05	01	Verwaltungsangestellte/r	5,64	4,46	9,87
05	11	Bibliotheksangestellte/r	7,00	6,62	0,00
05	40	Buchbinder/in	1,00	1,00	1,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
05	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	0,69	10,39
TVöD (VKA)					
04	01	Verwaltungsangestellte/r	0,50	0,50	0,41
04	34	Kraftwagenfahrer/in	1,00	0,90	0,90
02U	30	Raumpfleger/in	2,86	2,86	1,12
02	01	Verwaltungsangestellte/r	0,38	0,38	0,15
Arbeitnehmer - Gesamt			127,50	122,29	107,25
Refi - Gesamt			146,90	141,51	112,78
Gesamt			146,90	141,51	112,78

Kultur**Musikschule Bremen (bis 2019)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Refi					
TVöD (VKA)					
15	10	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	2,10
09A	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	0,44
09B	10	Musikschullehrer/in	0,00	0,00	17,53
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,54
Nebenberufliche Arbeitnehmer					
01	01	nebenberufliche/r Angestellte/r	0,00	0,00	0,24
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	25,85
Refi - Gesamt			0,00	0,00	25,85
Gesamt			0,00	0,00	25,85

Kultur
Überseemuseum

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Refi					
TV-L					
15U	26	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	1,00
13	11	Volontärin/Volontär	5,00	5,00	2,00
08	11	Volontärin/Volontär	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
15U	11	Ang. i. d. St. e. leitenden Museumsdirektors/in	1,00	1,00	0,00
14	11	Abteilungsleiter/in	0,50	0,50	0,00
14	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	3,00	3,00	2,00
13	01	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	0,00
13	01	wissenschaftliche/r Angestellte/r	0,71	0,71	4,04
13	01	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	0,00
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	5,00	5,00	2,30
12	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
11	11	Museumspädagoge/in	0,21	0,21	0,00
10	11	Museumsangestellte/r	2,00	2,00	3,00
10	11	Restaurator/in	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	0,80	0,80	1,49
09	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,00	0,00	1,00
09	11	Archivangestellte/r	0,00	0,00	0,50
09	11	Grafiker/in	0,00	0,00	1,08
09	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	3,18
09	22	Werkstattleiter/in	0,00	0,00	1,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,85	0,85	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,12	1,12	0,00
09B	01	Verwaltungsangestellte/r -DV-	0,72	0,72	0,00
09B	11	Grafiker/in	1,00	1,00	0,00
09B	11	Museumsangestellte/r	3,00	3,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
08	02	Sekretär/in	0,00	0,00	1,00
08	11	Museumsangestellte/r	0,78	0,78	0,00
08	11	Restaurator/in	1,78	1,78	0,00
08	32	Handwerker/in	0,00	0,00	1,00
07	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
06	01	Verwaltungsangestellte/r	1,78	1,78	0,77
06	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	1,78
06	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	0,00
06	36	Elektriker/in	0,00	0,00	1,00
06	50	Tischler/in	0,00	0,00	2,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,27	1,27	0,50

Kultur
Überseemuseum

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
05	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
04	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,00
03	30	Raumpfleger/in	0,58	0,58	0,00
03	30	Raumpfleger/in und Küchenarbeiter/in	0,58	0,58	0,00
03	40	Museumsaufseher/in	2,53	2,53	1,64
02U	30	Raumpfleger/in	1,40	1,40	1,16
01	40	Museumsaufseher/in	4,83	4,83	9,29
02	40	Museumsaufseher/in	0,41	0,41	0,36
Festgehalt					
01	11	Direktor/in des Übersee-Museums Bremen	1,00	1,00	0,00
TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)					
01	50	Museumsaufseher/in	10,30	10,30	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			64,65	64,65	49,09
TVöD (VKA)					
10	11	Museumsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeiter / Beschäftigte nach TVöD - ALT - Gesamt			1,00	1,00	0,00
Refi - Gesamt			65,65	65,65	49,09
Gesamt			65,65	65,65	49,09

Kultur
Focke-Museum

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
15	10	Studiendirektor/in	1,00	1,00	0,00
14	11	Oberkustos/Oberkustodin	1,00	1,00	1,00
10	11	Bibliotheksoberinspektor/in	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			3,00	3,00	1,00
TV-L					
15U	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
15U	11	Direktor/in der Bremer Volkshochschule	1,00	1,00	0,00
15	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
TVöD (VKA) Überl TV kommun Eigenbetriebe HB					
14	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
TVöD (VKA)					
13	01	Verwaltungsangestellte/r	3,77	3,77	0,00
13	10	künstlerische/r Mitarbeiter/in	1,00	1,00	1,00
13	11	wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	0,00	0,00	2,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	1,77
10	11	Museumsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09	01	Verwaltungsangestellte/r	2,39	2,39	0,77
09	11	Archivangestellte/r	0,00	0,00	0,51
09	11	Museumsangestellte/r	4,06	4,06	2,56
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,51
06	01	Verwaltungsangestellte/r	0,64	0,64	0,64
06	50	Tischler/in	0,00	0,00	1,00
05	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
05	32	Hausmeister/in	1,00	1,00	1,54
04	20	Hausmeister/in	0,00	0,00	0,77
04	32	Haushandwerker/in	0,00	0,00	1,00
04	40	Museumsaufseher/in	1,00	1,00	0,00
03	01	Verwaltungsangestellte/r	2,51	2,51	0,00
03	11	Bibliotheksangestellte/r	1,00	1,00	0,00
03	11	Museumsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
03	20	Hausmeister/in	0,64	0,64	0,00
03	30	Raumpfleger/in	0,78	0,78	0,00
03	32	Hausmeister/in	0,64	0,64	0,00
03	40	Museumsaufseher/in	7,05	7,05	6,13
02U	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
02U	11	Archivangestellte/r	1,64	1,64	0,00
02U	30	Raumpfleger/in	5,80	5,80	0,52
02U	40	Museumsaufseher/in	2,26	2,26	0,00
01	01	Verwaltungsangestellte/r	0,24	0,24	0,21

Kultur
Focke-Museum

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2021	2020	2019
01	30	Raumpfleger/in	0,52	0,52	1,02
01	50	Museumsaufseher/in	0,12	0,12	0,00
02	30	Raumpfleger/in	0,51	0,51	0,64
Nebenberufliche Arbeitnehmer					
01	22	nebenberufliche/r Angestellte/r	0,00	0,00	3,12
Festgehalt					
01	01	Geschäftsführer/in	1,00	1,00	0,00
TVöD Arbeitnehmer (Festgehalt)					
01	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
01	11	Direktor/in des Bremer Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			46,21	46,21	29,71
Refi - Gesamt			49,21	49,21	30,71
Gesamt			49,21	49,21	30,71

Herausgeber:

Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072
Fax: (0421) 496-2965
Mail: office@finanzen.bremen.de

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen (www.transparenz.bremen.de) veröffentlicht.